

Kurze Mono- und Dialoge

NEU AM 27. FEBRUAR 2010

Er zu ihr: "Seit ich Dich kenne, kann ich nicht mehr rauchen und nicht mehr trinken." - "So lieb hast du mich?"
- "Nein, so pleite bin ich."

ARCHIV

Er zu ihr: "Sag' mal, warum guckst Du eigentlich dauernd Kochsendungen im Fernsehen? Du kannst doch überhaupt nicht kochen!" Sie zu ihm: "Ja und? Du guckst doch auch Pornos!"

Pfarrer zu Herrn Huber: "Herr Huber, ich traue Ihnen nicht!" - "Ist auch nicht nötig, Herr Pfarrer, ich habe sowieso nicht vor, kirchlich zu heiraten."

Der Mann zu seinem Bekannten: "Hör endlich auf mit meiner Frau zu flirten, sonst überlasse ich sie dir."

Die Kaninchenmutter zu ihren Kindern: "Der Zauberer hat euch aus dem Hut geholt. Und nun hört auf zu fragen."

Der Tierarzt ruft bei Herrn Meier an: "Ihre Frau ist mit ihrer Katze hier. Es geht ihr nicht gut, ich soll sie einschläfern. Ist das in Ordnung?" - "Nur zu, die Katze findet schon allein wieder nach Hause."

Die Frau fragt ihren Mann: "Was meinst Du, soll ich heute zum Galaabend das Kleid von Karl Lagerfeld anziehen?" - "Warum nicht? Wenn ihr dieselbe Größe habt."

Er zu ihr: "Liebling ich geh mal eben runter in die Kneipe und trinke zwei Bier. Um zehn bin ich wieder da." - "Meinetwegen, aber verwechsle nicht wieder die Zahlen."

Der Mann sagt zum Arzt: "Herr Doktor, ich bin gekommen, um Ihnen meinen Dank auszusprechen." - "Im Moment kann ich mich nicht erinnern... sind Sie Patient oder Erbe?"

Der Arzt erklärt dem Patienten: "Mit diesen Tropfen können Sie die ganze Nacht durchschlafen. Nehmen Sie alle zwei Stunden zehn."

Der Direktor des kleinen Wanderzirkus zu seinem Mitarbeiter: "Schnell, hol das Zebra rein, es fängt an zu regnen!"

Die Ehefrau zittert unter der Bettdecke und sagt zu ihrem Mann: "Früher hat mich meine Mutter immer gewärmt, wenn mir kalt war." - "Ja und, soll ich jetzt etwa mitten in der Nacht aufstehen und Deine Mutter holen?"

Nachdem der Hai einen Windsurfer gefressen hat: "Nett serviert... so mit Frühstücksbrettchen und Serviette."

Der eine Klempner zum anderen: "Gestern habe ich 60 Meter Rohr verlegt." - "Keine Sorge, die finden wir schon wieder."

Polizist zum Lkw-Fahrer: "Ihr Wagen ist ja völlig überladen. Ich muß Ihnen leider den Führerschein abnehmen." - "Warum das denn? Der wiegt doch höchstens 50 Gramm."

Die stolze Holzwurmmutter sagt zu ihrer Freundin: "Mein Sohn arbeitet jetzt in der Bank."

Sagt der eine Hund zum anderen: "Ich heiße 'Hasso von Rheinfels'. Hast Du auch einen adligen Namen?" - "Ja natürlich, man nennt mich 'Runter vom Sofa'."

Die Frau zum Ehemann als sie vom Arzt zurückkommt: "Der Doktor sagt, daß eine Krankheit immer die schwächsten Körperteile angreift." - "Aha, daher also Deine ewigen Kopfschmerzen."

Petrus fragt den schwarzgekleideten Mann vor der Himmelstür: "Warst Du jemals in Deinem Leben ungerecht?" - "Ich bin Fußballschiedsrichter und habe einmal beim Spiel England gegen Italien den Engländern fälschlicherweise einen Elfmeter zugesprochen." - "Aha, und wann war das?" - "Vor etwa 30 Sekunden."

Kurze Mono- und Dialoge

Schuhverkäuferin zur Kundin: "Möglicherweise drücken die neuen Schuhe in den ersten drei, vier Tagen noch ein wenig." - "Das macht nichts, dann ziehe ich sie eben erst nächste Woche an."

Die Schloßbesitzerin sagt zu ihrem Gast: "Wir können unser Geschlecht bis zum Kaiser Barbarossa zurückverfolgen. Wie alt ist denn Ihre Familie?" - "Das kann ich nicht genau sagen, ein großer Teil der Unterlagen ist bei der Sintflut verloren gegangen."

Ruft die Spinne der Fliege hinterher, die haarscharf an ihrem Netz vorbeigeflogen ist: "Aber morgen kriege ich Dich ganz bestimmt!" - "Ätsch, geht nicht, ich bin eine Eintagsfliege."

Frank ruft seinen besten Freund an: "Du, sag mal, willst du mein Trauzeuge sein?" - "Klar! Du weißt doch, daß ich jeden Blödsinn mitmache!"

Gast zum Kellner: "Herr Ober, das Schnitzel ist aber ganz schön zäh!" - "Das tut mir leid, kann ich Ihnen stattdessen ein Kotelett bringen?" - "Aber ich habe das Schnitzel schon angebissen." - "Das macht nichts. Dann bringe ich Ihnen ein angebissenes Kotelett."

Zwei Freunde auf einer Boxveranstaltung: "Du, Karl, wieso hat der Boxer, der gerade in die Halle kommt, denn den Spitznamen 'Kreuzworträtsel'?" - "Ganz einfach: der steigt senkrecht in den Ring und wird jedesmal waagrecht wieder herausgetragen!"

Mutter zu ihrem weinenden Jungen: "Warum weinst du denn?" - "Papa hat sich mit dem Hammer auf den Daumen gehauen." - "Aber deshalb brauchst du doch nicht zu weinen." - "Zuerst habe ich ja auch gelacht."

Zwei Männer an der Theke: "Es ist ein schreckliches Gefühl, alleine alt zu werden. Meine Frau hat schon seit fünf Jahren keinen Geburtstag mehr gehabt."

Psychiater zum Patienten: "Tja, Sie hatten eine sehr glückliche Kindheit und nun haben Sie deswegen einen schweren Schuldkomplex."

Zwei junge Frauen unterhalten sich: "Ich wäre bestimmt eine gute Mutter, wenn mir die Kinder nicht soviel Zeit wegnehmen würden."

Der Klempner klingelt an der Haustür: "Tropft bei Ihnen der Wasserhahn?" - "Na, endlich kommen Sie, ich hatte Sie doch schon vor vier Tagen angerufen!" - "Dann bin ich hier falsch, ich soll zu den Leuten, die vor fünf Tagen angerufen haben."

Verkäuferin zu der ständig herumrörgelnden Kundin: "Möchten Sie die Sachen mitnehmen oder soll ich sie direkt in die Umtauschabteilung schicken?"

Der Optiker weist seinen neuen Verkäufer ein: "Wir machen das hier so: Wenn der Kunde fragt, was die neue Brille kostet, sagen Sie '100 Euro'. Dann machen Sie eine Pause und wenn der Kunde nicht muckt, fügen Sie hinzu 'Für das Gestell, die Gläser kosten ebenfalls 100 Euro'. Danach machen Sie wieder eine kleine Pause und warten ab. Wenn der Kunde auch jetzt nicht muckt, sagen Sie 'Pro Stück.'"

Kunsthändler zu einem unschlüssigen Mann: "Würde Sie denn vielleicht ein Aktbild interessieren?" - "Um Gottes Willen nein, ich bin Arzt."

Mitarbeiter zum Abteilungsleiter: "Wenn Sie mein Gehalt nicht erhöhen wollen, dann zahlen Sie mir einfach mein bisheriges Gehalt weiter. Nur öfter."

Die Mutter beim Kindergeburtstag: "Ich habe einen hübschen Extrapreis für den, der zuerst nach Hause geht."

Ein Mann ruft die Polizei an: "Meine Frau sollte schon seit zwei Stunden zurück sein. Entweder ist sie entführt worden oder sie ist mit dem Auto verunglückt oder sie ist einkaufen. Ich hoffe bloß, daß sie nicht einkaufen ist."

Ehefrau beim Frühstück: "Hör' auf, über den verbrannten Toast zu meckern. Warum kannst Du nicht wie andere Männer Zeitung lesen statt darauf zu achten, was Du ißt?"

In der Sparkasse: "Wozu brauchen Sie denn den Kredit?" - "Ich möchte aus meinen vielen kleinen Verpflich-

Kurze Mono- und Dialoge

tungen eine einzige drückende Schuldenlast machen."

Mann zum Tierarzt: "Bitte schneiden Sie meinem Hund den Schwanz ab." - "Warum das denn?" - "Nächste Woche kommt meine Schwiegermutter zu Besuch und ich möchte nicht, daß er zur Begrüßung damit wedelt."

Kundin zur Schuhverkäuferin: "Bitte ein Paar mir ganz flachen Absätzen." - "Wozu möchten Sie die denn tragen?" - "Zu einem kleinen dicken Millionär."

Sekretärin zum Chef: "Ihre Frau hat angerufen und wollte Sie an etwas erinnern. Sie hat aber vergessen, an was, meinte aber, Sie wüßten schon."

Zwei ältere Damen: "Hast du eigentlich während deiner dreißig Jahre Ehe irgendwann mal an Scheidung gedacht?" - "Nein, an Scheidung nicht, aber manchmal an Mord."

Ein Mann zum anderen: "Ich wünschte, ich hätte soviel Geld, daß ich mir einen Elefanten kaufen könnte." - "Wozu in aller Welt brauchst du denn einen Elefanten?" - "Überhaupt nicht, aber das Geld dazu hätte ich schon gerne."

Der Mann zu seiner Frau, nachdem sie den Wagen am Straßenrand geparkt hat: "Mach dir keine Sorgen, Liebling, das Stück bis zum Bürgersteig schaffen wir auch zu Fuß."

Die Mutter bei Tisch zu ihrem Jungen: "In zwanzig Jahren wirst du einer jungen Frau erzählen, was für eine fabelhafte Köchin deine Mutter war. Jetzt iß die deine Suppe!"

Der Steuerprüfer zum Buchhalter: "Muß ich die Unterlagen Punkt für Punkt durchsehen oder wollen Sie lieber gleich klein begeben?"

Der Mann zu seinem Arzt: "Hoffentlich bin ich auch wirklich krank. Es wäre schlimm, wenn ich mich so fühlen würde und dabei gesund wäre."

Die Sekretärin zu ihrem Chef: "Auf diesem Brief steht 'privat', er ist es aber gar nicht."

Der eine Musterungsarzt zum anderen: "Der ist sogar zum Zivilisten untauglich."

Der erschöpfte Manager: "Unglaublich, wieviel Arbeit man erledigen kann, wenn man nichts anderes tut."

Der Kleingärtner: "Hoffentlich werden die Tomaten wenigstens so groß wie die Blasen an meinen Händen."

Der Patient zum Arzt: "Ich bin immer so müde und gereizt. Jedenfalls immer dann, wenn ich zwei Stunden in Ihrem Wartezimmer gesessen habe."

Der Mann zum Autoverkäufer: "Ich fahre nur während des Berufsverkehrs und brauche deshalb einen wirklich langsamen Wagen."

Die Frau beim Einparken zu ihrem Mann, der sie vom Gehsteig aus einweist: "Wirf doch noch mal fünfzig Cents in die Parkuhr. Diesmal schaffe ich es."

Der Babysitter zu den heimgekommenen Eltern: "Ins Bett gegangen ist er um acht, um acht Uhr fünfzig, um neun Uhr dreißig, um zehn, um elf, um halb zwölf und kurz nach Mitternacht."

Der kleine Junge im Auto: "Du Papa, laß doch bitte die Mama fahren, das ist viel spannender."

Der Mann zu seinen zukünftigen Schwiegersohn: "Ehrlich gesagt, junger Mann, Sie verdienen viel zu wenig, um meine Tochter standesgemäß unterhalten zu können, aber das macht nichts, mir geht es genauso."

Der genervte Vater zu seinem klavierübenden Sohn: "Weshalb machst du es nicht wie die anderen und versuchst, dich vor dem Üben zu drücken?"

Französischer Kellner zu einem amerikanischen Ehepaar: "Wir geben Ihnen zehn Prozent Rabatt, wenn Sie nicht versuchen, auf französisch zu bestellen."

Ein Bayer steht vor Gericht, weil er zwei Preußen angefahren und schwer verletzt hat. "Angeklagter, sa-

Kurze Mono- und Dialoge

gen's die Woahrheit!" - "D'Strass war eisig, mei Wog'n is ins Schleidern kemma." - "Mir ham August, Sie soin die Woahrheit sag'n!" - "Es hod grengt und Laub war auf dera Strass." - "Seit Tagen scheint d'Sunna. Zum letzten Moi, die Woahrheit!" - "Oiso guad. D'Sunna hat gschiena und scho von weitem hob i die Scheiss-Preissn gsehn. Dann hob i einfach auf sie draufghaltn. Der oane is durch die Frontscheibn, der ander is in an Hauseingang gflogen. I bereu nix!" - "Na, oiso. Warum denn net glei aso? Den oana verklag mer wegen Sachbeschädigung, den andern wegen Hausfriedensbruch!"

Sagt die Frau zu ihrem Anwalt: Ich will mich scheiden lassen, mein Mann ist 200% impotent." - "Sie meinen wohl total impotent", korrigiert der Anwalt. "Nein, ich meine tatsächlich 200% impotent. - "Wie geht das denn?" - "Na ja, 100% impotent war er schon länger, aber gestern ist er über den Teppich gestolpert und hat sich auch noch die Zunge abgebissen."

Richter zum Angeklagten: "Angeklagter, was hat Sie vor die Schranken des Gerichts geführt?" - "Mein fester Glaube, Herr Richter." - "Ihr fester Glaube?" - "Ja, ich habe fest geglaubt, die Bank hätte keine Alarmanlage."

Patient zum Arzt: "Herr Doktor, ist das eine seltene Krankheit, die ich habe?" - "Blödsinn, die Friedhöfe sind voll davon!"

Der Arzt zu einem Mann in den mittleren Jahren während der Untersuchung: "Darf ich fragen, wie oft sie noch Sex haben?" - "Na ja, so drei bis vier mal im Monat." - "Was? Bei ihrer Kondition könnten sie doch drei bis vier mal pro Woche!" - "Ich tu mein Bestes, aber als katholischer Pfarrer auf dem Land ist das wirklich nicht so einfach."

Kleiner Junge zu seiner Mutter: "Mutti, die Eisenbahn, die ich mir zu Weihnachten wünsche, brauchst Du mir nicht mehr zu schenken." - "Warum denn nicht mein Kind?" - "Weil ich eben eine unter Deinem Bett gefunden habe!"

Der Richter fragt die Zeugin: "Ihr Alter?" - "Der wartet draußen."

Sagt der Vater: "Herzlichen Glückwunsch zur Volljährigkeit, mein Sohn. Jetzt kannst du bis zu Deiner Hochzeit machen, was Du willst."

Ein Kunde fragt seinen Anlageberater: "Ist jetzt wirklich all mein Geld weg? Alles weg?" - "Aber nein, beruhigen Sie sich, das ist doch nicht weg. Es gehört jetzt nur jemand anderem!"

Sagt der kleine Sohn zum Vater: "Du, Papa, da drüben steht eine Woge." - "Das ist keine Woge, das ist eine Waage." - "Papa, darf ich mich mal waagen?" - "Das heißt nicht waagen, das heißt wiegen, und Du darfst." - "Papa, Papa, jetzt habe ich mich gewiegt!" - "Das heißt nicht gewiegt, sondern gewogen." - "Siehst du, Papa, dann ist das doch eine Woge."

Unterhalten sich zwei Freunde: "Weißt du schon, daß es neuerdings hier in der Stadt eine automatische Fingernagelschneidemaschine gibt?" - "Eine was? Wie geht denn das?" - "Ganz einfach, du steckst deine Hand rein, wirfst einen Euro ein und schon werden deine Fingernägel geschnitten." - "Aber die Finger sind doch unterschiedlich lang." - "Vorher ja."

Chef zum neuen Mitarbeiter: "Meine Güte, Sie gehen langsam, Sie arbeiten langsam... geht denn gar nichts schnell bei Ihnen?" - "Doch, doch, ich werde schnell müde."

Ehefrau zur anderen: "Versöhne dich mit deinem Mann nie an einem Sonntag. Da haben die Juweliere geschlossen!"

Der ältere Herr zu seinem Penis: "Wir sind zusammen geboren, aufgewachsen, größer geworden, haben zusammen gespielt, Spaß gehabt, sogar geheiratet... warum stirbst du vor mir?"

Krankenschwester zur anderen, die versucht, einen Patienten aufzuwecken: "Was machen Sie denn da?" - "Ich muß ihn unbedingt wach kriegen, er hat vergessen seine Schlaftabletten zu nehmen!"

Ein Scheich versammelt seine 20 Ehefrauen und spricht: "Meine Lieben. Ich muß Euch eine traurige Mitteilung machen. Euch trifft wirklich keine Schuld, aber es ist nunmal passiert. Ich habe mich Hals über Kopf in einen anderen Harem verliebt!"

Fragt die Lehrerin: "Fritzchen, was ist dein Lieblingstier?" - "Das Schwein. Tot, zerhackt, paniert, mit Pom-

Kurze Mono- und Dialoge

mes und Ketchup!"

Kunde im Sportgeschäft: "Ich habe ein Reitpferd geerbt und brauche eine passende Hose. Führen Sie so etwas?" - "Ja, natürlich. Welche Größe hat denn Ihr Pferd?"

Sagt die Krankenschwester erstaunt zum 80-jährigen Patienten als sie die Bettdecke zurückschlägt: "Donnerwetter, Sie haben ja ein Riesending!" - "Ja, vor 10 Jahren habe ich mir mal einen Eimer Wasser drangehängt und bin 100 Meter freihändig gelaufen." - "Na, das klappt ja heute wohl nicht mehr." - "Stimmt, da machen die Knie nicht mehr mit."

Jesus sagt zum Arzt: "Herr Doktor, ich hab solche Kreuzschmerzen." - "Tja, mein Lieber, das kommt vom Nageln."

Zwei Männer unterhalten sich: "Ich wollte meinen Dackel so erziehen, daß er bellt, wenn er sein Fressen haben will. Über hundert Mal habe ich es ihm nun schon vorgemacht!" - "Und? Bellt er jetzt, wenn er Hunger hat?" - "Nein, aber nun frißt er nichts mehr, wenn ich nicht vorher belle."

Zwei Freunde treffen sich: "Und, wie war das Abendessen bei den Eltern Deiner Freundin?" - "Hör mir bloß auf - ich weiß jetzt, warum die jedesmal vor dem Essen beten."

Die Nachbarin klopft aufgebracht an die Wohnungstür: "Ihre Katze hat heute morgen unseren Wellensittich gefressen!" - "Oh gut, daß Sie mir das sagen! Dann kriegt sie heute nichts mehr..."

Zwei ostfriesische Bauern treffen sich auf dem Dorfplatz: "Moin." - "Moin." - "Wohin?" - "Inne Stadt." - "Und watt machs' du da mit dem Gebetbuch? Heute is' doch Donnerstag!" - "Jau, da soll es so ein neues Haus geben, mit netten Mädels und roten Laternen und so." - "Ja und datt Gebetbuch?" - "Jau, wenn's mir gefällt, bleib ich über Sonntag..."

Ein Mann beklagt sich: "Unser Dackel wird auch immer fauler." - "Wieso denn das?" - "Früher brachte er mir die Leine, wenn er raus wollte, und jetzt bringt er mir den Autoschlüssel."

Meint die eine Mutter zur anderen: "Mein Sohn meditiert neuerdings den ganzen Tag. Ich weiß zwar nicht genau, was das ist, aber sicher besser als Rumsitzen und Nichtstun."

Sagt der Tierfreund: "Unsere Katze hat gestern bei einer Vogelausstellung den ersten Preis geholt." - "Wieso denn das?" - "Die Käfigtür stand offen..."

Zwei Freunde treffen sich: "Wohin gehst du?" - "Ins Kino." - "Was läuft dort?" - "Quo Vadis." - "Was heißt das?" - "Wohin gehst du?" - "Auch ins Kino."

Robert fragt seinen Freund: "Kann ich bitte meinen schwarzen Anzug zurück haben, den ich Dir zur Beerdigung deines Vaters geliehen habe?" - "Das geht leider nicht, den hat mein Vater an."

Steht ein Skelett vorm Spiegel: "Scheiß Nulldiät."

Ein Skelett sitzt auf seinem Grabstein und raucht. Meint ein zweites: "Du rauchst ja immer noch!" - "Schon schon, aber nicht mehr auf Lunge."

Müller fleht den Kannibalen an: "Bitte nicht! Ich muß meine Frau und vier Kinder ernähren!" - "Na und, ich doch auch."

Fragt der Kreuzfahrtpassagier den Kapitän: "Stimmt es eigentlich, daß Sie das Schiff als Letzter verlassen?" - "Ja, aber nur, wenn es sinkt, wenn es explodiert, dann gehe ich zusammen mit allen anderen."

An der Theke: "Was machst Du Samstag Abend?" - "Dasselbe wie immer." - "Und was ist das?" - "Ich zerreiße meine Lottoscheine."

Fragt der Richter: "Nun verraten Sie mir bitte, Herr Meisegeier, warum Sie auf Ihren Jagdgenossen geschossen haben!" - "Ich habe ihn in der Aufregung für ein Reh gehalten." - "Und wann bemerkten Sie Ihren Irrtum?" - "Als das Reh zurückschoß."

Zwei Snobs sollen hingerichtet werden. Sie stehen vor dem Henker, da sagt der eine zum anderen: "Peinliche

Kurze Mono- und Dialoge

Situation, wieviel gibt man dem Mann?"

Zwei Bekannte: "Ich schlafe abends sehr schlecht ein." - "Kenne ich. Ich zähle dann immer bis drei." - "Ach, und das hilft?" - "Na ja, manchmal zähle ich auch bis halb vier."

Zwei Frauen: "Ich habe gehört, Sie haben eine vierwöchige Schlankheitskur gemacht. Fühlen Sie sich nun erleichtert?" - "Ja, um zweitausend Euro."

Er stellt sich vor: "Mein Name ist Kurz." - "Meiner auch, ich heiße Lang."

Else zu Lisbeth: "Nun, wie schmeckt dir der Wein aus dem Supermarkt?" - "Nicht übel. Mit etwas Öl und Salat wäre er ausgezeichnet."

Ruft der Zoobesucher: "Hilfe, ein Krokodil hat mir ein Bein abgebissen!" - "Um Gottes willen, welches denn?" - "Weiß ich nicht, die Scheißviecher sehen doch alle gleich aus."

Sagt Frau Kuhn zu ihrem Mann, der von der Jagd zurückkommt und einen kapitalen Hasen auf den Tisch legt: "Da hast du mal richtig Jagdglück gehabt!" - "Find' ich auch, vor allem wenn man bedenkt, daß ich auf eine Wildtaube gezielt habe."

Der eine zum anderen: "Gestern habe ich im Bus drei Blinde gesehen, die hatten so komische Binden am Arm. Einer hatte zum Beispiel zwei gekreuzte Gewehre drauf." - "Ist doch klar, der ist kriegsblind." - "Und der mit den gekreuzten Skiern?" - "Schneeblind." - "Verstehe, aber der mit den beiden Gänsen?" - "Tja, der ist ganz blind."

Alfons fragt die Mitglieder seiner Wohngemeinschaft: "Freunde, wo ist eigentlich das Buch über alternatives Heizen?" - "Im Ofen."

Zwei Bekannte: "Nun, wie war denn ihre Knoblauchdiät?" - "Ich habe drei Kilo und alle meine Freunde verloren."

Bettler zum Passanten: "Ham Se ma en Euro für'n Brötchen?" - "Aber natürlich, hier bitte." - "Jau, danke, hier is Ihr Brötchen."

Er zu ihr: "Neunzig Prozent aller Menschen schreiben mit Kugelschreibern." - "Ach, und was machen die anderen zehn Prozent damit?"

Herr Schmitz schaut von seiner Morgenzeitung hoch, als seine Tochter im Brautkleid an ihm vorbeirauscht: "Möchte bloß wissen, was die heute wieder vor hat!"

Kommt ein Mann in die Zoohandlung und verlangt einen Kanarienvogel, der gut singen kann. Der Verkäufer zeigt ihm einen. "Aber der hat ja nur ein Bein!" - "Woll'n Sie nun einen Sänger oder einen Tänzer?"

Ein Einbeiniger zu einem Blinden beim Streit an der Theke: "Dir trete ich gleich in den Arsch!" - "Das möcht' ich aber seh'n."

Ein Spaziergänger fragt den Angler: "Beißen die Fische heute?" - "Nein, Sie können sie ruhig streicheln."

Eine Frau zur anderen: "Wer ist das denn da mit dem Wasserkopp?" - "Das ist mein Sohn!" - "Oh, ja, hm... steht ihm aber gut!"

Captain Kirk an Enterprise: "Ha, ha, Scotty, sehr lustig! Los, jetzt beam gefälligst auch noch meine meine Klamotten hoch!"

In der Kneipe: "Ich würde die Tussi sogar heiraten, hübsch isse ja - nur ein bisschen doof." - "Na ja, Du brauchst natürlich eine, die Verstand für zwei hat."

Kommt ein Mann in die Tierhandlung: "Der Goldhamster, den sie mir gestern verkauft haben, ist heute morgen gestorben!" - "Komisch, das hat er bei mir nie gemacht."

Steht eine etwas beleibte Frau vorm Spiegel: "Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?" - "Geh mal zur Seite, ich seh ja nichts!"

Kurze Mono- und Dialoge

Nach der Geburt: "Finden Sie nicht auch, daß mir mein Baby auffallend ähnlich sieht?" - "Ja, aber keine Angst, so etwas gibt sich mit der Zeit wieder."

Tierparkbesuch in früher Morgenstunde: "Du, Vati, warum macht denn der Geier so ein dummes Gesicht?" - "Weil noch kein Aas da ist."

Zwei Pickel plaudern: "Wo ist deine Freundin geblieben?" - "Abgekratzt."

Richter zum Kläger: "Also, Herr Krause, der Angeklagte hat behauptet, Sie seien ein Arschloch. Stimmt das?" - "Jawohl." - "Warum verklagen Sie ihn dann?"

An der Frittenbude: "Geben Sie mir das Käsebrötchen, aber schnell, ich muß weg!" - "Dann nehmen Sie doch das Thunfischbrötchen. Das muß auch weg."

Sagt der Meteorologe zu seinem Assistenten: "Im Laufe des Tages ist mit starken Niederschlägen zu rechnen." - "Woraus schließen Sie das?" - "Ich habe meinen Schirm vergessen, den Wagen gewaschen und bin heute nachmittag zu einer Gartenparty eingeladen!"

Zwei Schiffbrüchige können sich auf einen Eisberg retten. Jammert der eine: "Oh nein, oh nein! Jetzt sind wir verloren!" - "Keine Panik - da vorne kommt die Titanic."

Steward zum Kapitän: "Herr Kapitän, wir haben einen blinden Passagier an Bord. Was sollen wir mit dem machen?" - "Werfen sie ihn sofort über Bord!" - "Und was machen wir mit dem Hund?"

Der Reporter fragt einen Passanten: "Was ist das Problem der heutigen Gesellschaft - mangelndes Wissen oder mangelndes Interesse?" - "Weiß ich nicht, ist mir auch egal!"

Die Gnädige ist entsetzt: "Christine, Sie wollen kündigen! Ich begreife Sie nicht " - "Sie nicht, aber Ihr Mann ständig."

Zwei Schwule schauen einer atemberaubenden Blondine hinterher. Seufzt der eine: "Ehrlich, manchmal wünschte ich, ich wäre lesbisch."

Westfale zum Rheinländer: "Was gehört zu einem westfälischen Frühstück?" - "Weiß nicht." - "Eine Flasche Korn, eine Mettwurst, eine Kiste Bier und ein Hund." - "Wieso denn ein Hund?" - "Na ja, irgendjemand muß doch die Mettwurst fressen."

Krause ist wieder mal zu spät gekommen und erhält eine Standpauke vom Chef: "Sie waren ja sicher mal beim Bund. Was hat da eigentlich der Spieß zu Ihnen gesagt, wenn Sie zu spät gekommen sind?" - "Guten Morgen, Herr Major!"

Bert war in Brasilien in Urlaub. Nach seiner Rückkehr fragte ihn sein Chef: "Na, Bert, wie war es denn in Rio?" - "Ach, in Brasilien gibt's ja nur Fußballspieler und Nutten!" - "Na, na, wußten Sie eigentlich, daß meine Frau Brasilianerin ist?" - "Oh, bei welchem Verein hat sie denn gespielt?"

Der Kapitän brüllt den Schiffsjungen an: "Wir sind hier auf einem Schiff, da wird nicht der Fußboden gewischt, sondern das Deck, und wenn du dir das nicht endlich mal merkst, dann werf' ich dich durch das kleine runde Fenster dahinten!"

Kurt zu Paul: "Sag mal Paul, sollte ich mit meinem 13-jährigen Sohn schon über Sex reden?" - "Klar doch! Man kann doch auch in unserem Alter immer noch was dazulernen."

Der schüchterne Mann in der Drogerie: "Fräulein, kennen Sie die Hauptstadt von Frankreich?" - "Aber ja, das ist doch Paris!" - "Dürfte ich Sie dann um sechs Einwohner bitten?"

Der Englische Austausch-Schüler: "Ist prügeln und schlagen eigentlich dasselbe?" - "Ja, sicher!" - "Und warum lachen immer alle, wenn ich sage, es hat zwölf geprügelt?"

Paul prahlt vor seinem Freund Sigg: "Stell Dir vor, zu Hause habe ich Liebesbriefe in sechs verschiedenen Sprachen!" - "Na und, ich zahle Alimente in acht verschiedenen Währungen."

Kurze Mono- und Dialoge

Zwei bekannte Fernsehautoren unterhalten sich: "Ärgerlich, gestern hat mein dreijähriger Sohn mein letztes Manuskript zerrissen." - "Erstaunlich, so jung und kann schon lesen."

Erzählt ein Bauer seinem Freund: "Stell' dir vor, letztens bin ich mit meinem Trecker in 'ne Radarfalle gefahren!" - "Und hat's geblitzt?" - "Nein, gescheppert."

Ein Junkie raucht Haschisch. Es klopft. Er fragt: "Wer ist da?" - "Ich." - "Äh, ich...?"

Ein Mann im Reisebüro: "Ich suche für meine Frau einen Winterkurort in den Bergen. Haben Sie etwas hübsches mit Lawinengefahr?"

Herr Meier sieht, wie sein türkischer Nachbar einen Teppich aus dem Fenster ausschüttelt und ruft nach oben: "Na, springt er nicht an?"

An einem eiskalten Wintertag sitzt ein Angler mit dicken Backen am See. Ein Spaziergänger kommt vorbei und fragt: "Oh, haben Sie Zahnschmerzen?" - "Nein, aber irgendwie muß ich die Würmer ja auftauen."

Ein Tourist in Schottland besichtigt Loch Ness und fragt den Fremdenführer: "Wann taucht das Ungeheuer denn immer auf?" - "Gewöhnlich nach fünf oder sechs Whisky."

Im Englischunterricht: "Was heißt 'Turm'?" - "Tower." - "Gut, und 'Türme'?" - "Go home."

Beim einem Metzger in Moskau fragt eine alte Frau nach Fleisch. "Bedaure, haben wir nicht." - "Auch kein Huhn?" - "Nein." - "Lamm vielleicht?" - "Nein, auch nicht." - "Wie ist es mit Schwein?" - "Tut mir leid, das auch nicht." - "Oder Rind?" - "Nein, aber toll, was Sie für ein Gedächtnis haben."

Die Frau kommt nach Hause und sagt zum Ehemann: "Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht, welche willst du zuerst hören?" - "Na, die gute." - "Also... der Airbag hat funktioniert."

Der Galeeren-Trommler verkündet den Rudersklaven: "Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht für euch. Die gute Nachricht: Es gibt heute Mittag die doppelte Ration. Die schlechte Nachricht: Der Kapitän will heute Nachmittag Wasserski laufen."

Zwei Freunde: "Stell Dir vor, Du findest einen 500-Euro-Schein in Deiner Hosentasche. Was würdest Du tun?" - "Ich würde mich fragen, wessen Hose ich an habe."

Rotkäppchen geht durch den Wald und sieht den Wolf im Gebüsch: "Sag mal, Wolf, was hast du denn für große Augen?" - "Nicht mal in Ruhe kacken kann man hier!"

Die Mutter Oberin keift einen völlig erschöpften Mann an, der sich nachts aus dem Kloster schleichen will: "Was machen Sie denn hier?" - "Ich wollte mir nur etwas zu essen stehlen, aber dabei haben mich Ihre Nonnen erwischt." - "War das heute nacht?" - "Nein, vor vier Wochen!"

Kommt ein Mann in den Puff getobt und brüllt rum: "Verdammt noch mal, das ist ja wohl das Letzte! War gestern hier und jetzt habe ich Filzläuse!" - "Was willst du eigentlich? Für 10 Euro kannst du nun mal keine Seidenraupen erwarten!"

Unterhalten sich zwei Penisse: "Du, sag' mal, ist die Viagra-Lieferung schon angekommen?" - "Nein." - "Mist, die werden uns doch wohl nicht hängen lassen?"

Fragt der kleine Junge seine Mutter: "Mama machen Kühe auch Urlaub?" - "Was soll die Frage?" - "Gestern hat Papa zum Dienstmädchen gesagt: Wenn die alte Kuh Urlaub macht, werde ich viel Zeit für dich haben!"

Opa zur Enkelin: "Habt ihr auch Sexunterricht in der Schule?" - "Ja, heute war die Klitoris dran!" - "Was ist denn das?" - "Der Anlasser für den Verkehr!"

Zwei Freunde unterhalten sich: "Sag' mal, hast du deine Hochzeitschuhe noch?" - "Nein die Schuhe nicht, aber die alte Schachtel ist mir geblieben!"

Ein Nachbar zum anderen: "Sie sollten ihre Rolläden schließen, ich habe gestern gesehen, wie sie es mit ihrer Frau getrieben haben!" - "Haha, das kann nicht sein, ich war gestern gar nicht zu Hause!"

Kurze Mono- und Dialoge

Die Braut zu ihrem frisch Vermählten, als er in einem gelben Pyjama ins Schlafzimmer kommt: "Du brauchst das Gelbe Trikot nicht anzuziehen, du bist nicht der Erste."

Hans zur Grete: "Du, warum hast Du eigentlich noch kein Kind?" - "Weil mir der Storch noch keins gebracht hat." - "Na, dann probier's doch mal mit 'nem anderen Vogel."

Sagt eine Frau zur anderen: "Mein Mann ist deprimiert." - "Meiner ist zwar auch ein Depp, aber prämiert wurde er noch nie!"

Lehrerin zu Fritzchen: "Bilde einen Satz, wo 'Stalingrad' vorkommt." - "Mein Vater fuhr mit seinem neuen Mercedes nach Warschau, da kam ein Pole und stalingrad."

Nachdem die junge Frau die Batterie in ihren neu gekauften Vibrator eingelegt hat, sagt sie zu ihm: "Du brauchst nicht zu zittern, für mich ist es auch das erste Mal!"

Sagt er, als er aus der Dusche kommt, zu seiner Frau: "Heute ist es einfach zu heiß um sich anzuziehen. Was glaubst du, was die Nachbarn denken, wenn ich nackt den Rasen mähen würde?" - "Daß ich dich nur des Geldes wegen geheiratet habe."

Sagt der Gast: "Herr Ober, ich habe mit Bedenken festgestellt, daß die Essensportionen hier sehr viel kleiner geworden sind in letzter Zeit." - "Im Vertrauen, mein Herr, das ist nur eine optische Täuschung. Wir haben nämlich kürzlich das Lokal vergrößert."

Sagt der Lehrer: "Wenn die Schüler in den hinteren Bänken so leise wären wie die Schüler, die in den mittleren Bänken schlafen, könnten die Schüler hier vorne ungestört mit ihren Handys telefonieren."

Eine Mutter meint nachdenklich zu ihrer besten Freundin: "Ich fürchte, ich habe unseren Sohn zu streng erzogen." - "Wieso?" - "Neulich verlor ich ihn im Kaufhaus, und als das Personal ihn fragte, wie er denn heiße, gab er zur Antwort: Fritzlaßdas."

In einem Zuchthaus der DDR fragt ein Häftling den anderen: "Warum bist du hier?" - "Weil ich zu faul war!" - "Ach so, Sabotage?" - "Nein, ich hatte mit einem Kollegen über Politik gesprochen und dachte, es hätte bis morgen Zeit, ihn bei der Stasi anzuzeigen - er war dann allerdings schneller..."

Der Wirt einer schmutzigen Kneipe spricht den Gast an: "Ihrer Uniform nach zu schließen, sind Sie bei der Feuerwehr." - "Sie haben recht, wir haben fast verwandte Berufe, denn Ihrem Wein nach zu schließen, sind Sie hauptberuflich bei den Wasserwerken beschäftigt."

Beim Ehestreit keift die Frau: "Hätte ich bloß auf meine Mutter gehört und dich nie geheiratet!" - "Deine Mutter hat dir also abgeraten?" - "Ja, natürlich!" - "Oh je, wie habe ich dieser Frau Unrecht getan."

Fritzchen zu seinem Vater, der abends nach Hause kommt: "Papi, Papi, Mutti ist heute fast gestorben!" - "Was ist denn passiert?" - "Mutti lag auf dem Boden und schrie: 'Oh Gott, ich komme! Oh Gott, ich komme!', aber zum Glück lag der Briefträger auf ihr und hat sie festgehalten!"

Der Herr im Restaurant zum Kellner: "Bringen Sie mir Tafelspitz mit Kartoffelklößen." - "Ist nicht mehr da." - "Dann bringen Sie mir eben Würstchen mit Kartoffelsalat." - "Ist nicht mehr da." - "Zum Donnerwetter! Dann bringen Sie mir meinen Mantel, meinen Hut und meinen Schirm." - "Ist auch nicht mehr da."

Fragt die kleine Kerze die große: "Ist Durchzug eigentlich gefährlich?" - "Davon kannst Du ausgehen."

Fragt die Tochter ihre Eltern: "Mama, sag mal, warum hast du Papa eigentlich geheiratet?" - "Siehst du, Peter, nicht mal das Kind versteht es."

Er in der Buchhandlung: "Ich hätte gern das Buch 'Der Mann, der absolute Herr im Haus.'" - "Tut mir leid, Märchenbücher führen wir nicht."

Sie zu ihm: "Liebling, im Büro haben meine Kollegen gesagt, daß ich ganz tolle Beine habe!" - "Ach ja, und über deinen fetten Arsch haben sie nicht gesprochen?" - "Nein, von dir war nicht die Rede."

Der junge Mann kommt aufgeregt zu seiner Frau: "Stell dir vor, eben hat mir der Schnösel im 8. Stock gesagt, er hätte schon mit jeder Frau hier im Hause geschlafen, außer mit einer." - "Hm, das kann ja nur die einge-

Kurze Mono- und Dialoge

bildete Ziege vom ersten Stock sein!"

Zwei Frauen: "Sagst Du Deinem Mann jedesmal, wann Du einen Orgasmus hast?" - "Ach nein, weißt Du, er mag es nicht, wenn ich ihn zu oft im Büro anrufe."

Adam zu Eva: "Ich schwöre dir, du bist das erste Mädchen, das ich je geliebt habe!" - "Das brauchst du nicht zu schwören, das habe ich auch so gemerkt!"

Die Frau nach der Hochzeitsnacht zu ihrem Mann: "Koch schon mal Kaffee oder kannst das etwa auch nicht?"

Frau zur Freundin mit Kinderwagen: "Euer Baby ist deinem Mann ja wie aus dem Gesicht geschnitten!" - "Das macht nichts, wir mögen es trotzdem!"

Mann zu seiner Frau im Auto, als plötzlich eine Herde Rindviecher die Straße überquert: "Na, Verwandte von Dir?" - "Ja, alle angeheiratet."

Er zu ihr beim Streit: "Ich brauche dich gar nicht, es gibt auch noch andere Fische im Teich!" - "Wie willst du denn mit diesem mickrigen Wurm Fische fangen?"

Ehemann zur Ehefrau: "Was machst du denn für ein Gesicht?" - "Wenn ich Gesichter machen könnte, hättest du schon lang ein anderes!"

Der Arzt am Sterbebett zum danebenstehenden Mann: "Ihre Frau gefällt mir gar nicht." - "Mir auch nicht, aber es wird ja nicht mehr lange dauern, oder?"

Sie zu ihm: "Schatz, würdest du mit einer anderen schlafen, wenn ich gestorben bin?" - "Dafür mußt du doch nicht extra sterben!"

Arzt zu seinem älteren Patienten: "Guter Mann, Sie sind jetzt 92, Ihre Freundin 21, da kann jeder Sexualkontakt zum Tode führen!" - "Na gut, dann stirbt sie halt!"

Die älterliche Frau im Bademantel und mit Lockenwicklern im Haar brüllt dem Fahrer des Müllautos zu: "Nehmt Ihr noch Müll mit?" - "Aber sicher, spring einfach hinten rein!"

Altes Mütterchen zum Friedhofswärter: "Wo bitte ist Reihe 10, Grab Nummer 7?" - "So, so, heimlich aus dem Grab kraxeln und dann den Heimweg nicht mehr finden!"

Die Frau zu ihrem Liebhaber als ihr Mann sie im Bett überrascht und schreit: "Was macht Ihr denn da?" - "Ich hab Dir doch gesagt, der checkt das nicht!"

Sie zu ihm: "Unser Sex ist langweilig." - "Hast du eine Idee?" - "Ja, flüstere mir was schmutziges ins Ohr, das törnt mich an." - "Küche."

Zwei Männer am Pool lassen ihr Gemächt ins Wasser hängen. Sagt der eine: "Wassertemperatur 28 Grad." - "Ja, und 1 Meter 20 tief."

Ehemann zur Ehefrau: "Lust auf einen Quickie?" - "Im Gegensatz zu was?"

Mann zum Frauenarzt: "Haben Sie meiner Frau die Spirale eingesetzt?" - "Ja, wieso?" - "Dann sehen Sie mal zu, wie Sie das Ding hier wieder runter kriegen..."

Professor zur Studentin: "Die übermäßige Hyperaphrodisie führt zum Bestreben einer Promiskuität, die wiederum das libidinöse Kopulieren unterstützt." - "Äh, 'tschuldigung, Sie meinen bumsen, oder?"

Arzt zu seinem Patienten: "Ich verschreibe ihnen jetzt Moorbäder." - "Wird mir das denn helfen, Herr Doktor?" - "Nein, aber sie können sich so schon mal an die feuchte Erde gewöhnen."

Unterhalten sich zwei Männer: "Ich baue für meine Frau einen Stuhl." - "Und?" - "Bis auf die Elektrik bin ich fertig!"

Zwei Epileptiker unterhalten sich: "Ich habe gehört du hast einen Breakdancewettbewerb gewonnen?" - "Ja,

Kurze Mono- und Dialoge

aber eigentlich wollte ich mir nur 'ne Cola holen."

Frage aus dem Wohnzimmer in den Flur: "Mutti, ist der Briefträger schon gekommen?" - "Nein, aber er atmet schon ganz schwer..."

Ein Gärtner zum anderen: "Es heißt ja, daß es den Pflanzen gut geht, wenn man mit ihnen redet." - "Ok, dann geh' mal raus in den Garten und beleidige das Unkraut."

Richter zum Angeklagten: "Wo waren Sie zur Tatzeit?" - "Im Kino." - "Soso, vermutlich alleine?" - "Nee, die Vorstellung war ausverkauft." - "Aber sie kannten keinen, oder?" - "Doch, Kevin Costner."

Ehefrau zum Ehemann: "So kann's nicht weitergehen. Meine Mutter zahlt unsere Miete, meine Tante kauft uns die Kleidung und meine Schwester schenkt uns die Lebensmittel." - "Du hast recht, Dein Bruder könnte eigentlich auch mal ein bißchen was beisteuern."

Bei der Jägerprüfung: "Was machen Sie, wenn Sie aus Versehen eine Kuh erschossen haben?" - "Ich stecke ihr einen Hasen ins Maul und behaupte, sie hätte gewildert."

Bäuerin zum Logiergast: "Bei uns auf dem Land werden Sie vom Hahn geweckt." - "Ok, dann sagen sie dem Hahn bitte um 10 Uhr."

Tobt der Kunde an der Ladenkasse: "Wenn Sie selber zugeben, daß Sie noch nie einen 37-Euro-Schein gesehen haben, wie können Sie dann behaupten, er sei falsch?"

Fragt der Reporter den 105-jährigen: "Worauf führen Sie Ihr hohes Alter zurück?" - "Das kann ich Ihnen noch nicht sagen, ich verhandle noch mit einem Kräuterlikörfabrikanten und einer Haferflockenfirma."

Sagt die Holzwurm-Mami abends zu ihren Holzwurm-Kindern: "Husch, husch ins Brettchen!"

Moses kommt vom Berg herab, um den wartenden Israeliten Gottes Gebote zu verkünden: "Also Leute, es gibt gute und schlechte Nachrichten. Die gute ist: ich hab Ihn auf zehn runtergehandelt. Die schlechte: Ehebruch ist immer noch dabei!"

Eine Frau sieht ihren Mann mit einer Fliegenklatsche im Wohnzimmer herumfuchteln: "Was machst du denn da?" - "Na, ist doch klar, ich jage Fliegen." - "Aha, hast du schon welche erschlagen?" - "Klar, zwei Männchen und drei Weibchen." - "Hä? Woher woher kennst du denn das Geschlecht?" - "Na ja, zwei saßen auf der Bierdose und drei auf dem Telefon."

Sohn zum Vater: "Papa! Warum bin ich schwarz, obwohl Mama und du weiß sind?" - "Tja Sohn, das war damals eine ziemliche Orgie. Sei froh, daß Du nicht bellst!"

Treffen sich zwei Freundinnen: "Mein Mann ist im Schlafzimmer wie ein Löwe, er reißt sich die Kleider vom Leib und stürzt sich mit Gebrüll auf mich." - "Du hast es gut, meiner ist eher wie ein Löwenzahn, einmal blasen und der Samen für's ganze Jahr ist weg."

Sie zu ihm: "Guter Sex findet im Kopf statt!" - "Ok, mach den Mund auf!"

Der Vertreter klingelt an der Haustür und sagt zur Hausfrau: "Guten Tag, ich hätte hier eine ganz tolle Mikrowelle für Sie!" - "Nein, danke! Ich hab schon was, das schnell heiß wird und in 30 Sekunden fertig ist!"

Er zu ihr nach dem Sex: "Darf ich dich Eva nennen?" - "Warum?" - "Weil du die Erste warst!" - "Dann nenne ich dich Peugeot." - "Warum?" - "Weil du der 206. warst."

Sie zu ihm während dem One-Night-Stand: "Hast du ein Noppenkondom an?" - "Nein, ich habe 'ne Gänsehaut, weil du so häßlich bist."

Er zu ihr: "Sag' mal, Schatz, würdest du dir Schuhe kaufen, wenn du keine Füße hättest?" - "Natürlich nicht!" - "Warum kaufst du dann BH's?"

Ein Wanderer zum anderen: "Wie schön frisch die Luft heute morgen ist." - "Kein Wunder, die war ja auch die ganze Nacht draußen."

Frau zum Psychiater: "Mein Mann denkt immer nur an sein Geld." - "Soso, na ja, das werden wir bald haben."

Kurze Mono- und Dialoge

Pfarrer zur Gemeinde: "Unser Organist ist heute leider krank. Ich stimme jetzt das Lied an und dann fällt die ganze Kirche ein."

Herbert zu Karl: "Wo ist denn deine neue Armbanduhr?" - "Ach, die geht immer vor. Die ist jetzt wahrscheinlich schon zuhause."

Der junge Dichter zum Verleger: "Sie meinen, ich solle mehr Feuer in meine Gedichte legen?" - "Nein, umgekehrt."

Zwei junge Damen nach Karneval: "Puh, was bin ich froh, daß die Tage vorbei sind!" - "Und ich wäre froh, wenn sie wiederkämen."

Frau Neureich: "Ich habe zwei Hausärzte, den alten, wenn ich was habe, und den jungen, wenn mir was fehlt."

Beim Spaziergang merkt die Mutter, daß die Tochter und ihr Freund nicht mehr da sind, und fragt ihren Mann: "Was werden die beiden wohl machen?" - "Nachkommen, vermute ich."

Meister zum Lehrling: "Es gibt Dumme und Saudumme. Dumm bist du jedenfalls nicht."

Frau Müller zu ihrer Bekannten: "Während unseres vierzehntägigen Urlaubs hat's nur zweimal geregnet, zuerst drei Tage und direkt danach anderthalb Wochen."

Das Besucherpaar beim Abschied zu den Gastgebern: "Hoffentlich sind wir nicht zu lange geblieben." - "Oh nein, keineswegs, um diese Zeit pflegen meine Frau und ich sowieso aufzustehen."

Taubenmutter zu ihren Küken: "Jetzt habt ihr schon wieder ins Nest gemacht! Wie oft habe ich euch gesagt, ihr sollt aufs Denkmal gehen."

Schuhverkäuferin zur Kundin: "Wozu wollen Sie denn die Schuhe mit den flachen Absätzen tragen?" - "Zu einem kleinen, fetten Millionär."

Tourist zum Kurdirektor: "Ist das Klima hier wirklich so gesund?" - "Und ob. Damit wir unseren neuen Friedhof einweihen konnten, mußten wir extra unseren ältesten Einwohner vergiften."

Buchhalter zum Chef: "Wir haben dieses Jahr endlich einen Gewinn erzielt." - "Na wunderbar, dann können wir in der Bilanz also schwarze Zahlen schreiben." - "Im Prinzip schon, aber wir haben keine schwarze Tinte mehr." - "Kaufen Sie doch welche." - "Dann würden wir sie aber nicht mehr brauchen."

Kollege zum anderen: "Hast Du dem Boss gesagt, ich sei ein Idiot?" - "Ja, aber das wußte er bereits."

Der Trainer des Schwimmvereins nach dem Wettkampf zu seiner Mannschaft: "Ok, zu einem Sieg hat's zwar nicht ganz gereicht, aber es ist wenigstens keiner von euch ertrunken."

Salomon und Jakob sitzen im KZ und schreiben ein Gnadengesuch an den Führer: "Sehr geehrter Herr Hitler, durch das Buch 'Mein Kampf' auf Sie aufmerksam geworden....."

Fleischermeister Huber am Stammtisch: "Stellt euch vor, gestern ist mir doch mein kleiner Kurt zwischen mein Beil und dem Schweinerücken gekommen - wupps, da waren zwei Fingerchen weg. Na ja, schwören kann er ja noch, aber beim Klavierspielen wird's wohl hapern."

Zwei Männer an der Hotelbar: "Sagen Sie mal, die Frau da hinten am Tisch, ist das Ihre?" - "Ja, wieso?" - "Warum nehmen Sie denn sowas Häßliches mit auf eine Geschäftsreise?" - "Ich konnte mich nicht überwinden, sie zum Abschied zu küssen."

Ein Fan kondoliert dem beliebten Volksschauspieler, dessen Frau gerade verstorben ist: "Ich habe bei der Trauerfeier in der Friedhofskapelle gesehen, wie sehr Sie gelitten haben." - "Na, da hätten Sie mich erstmal am offenen Grab erleben sollen!"

Der Angler warnt den Mann, der frühmorgens nackt im See baden will: "Ich würde an Ihrer Stelle lieber eine Badehose anziehen, die Fische schnappen hier schon nach dem kleinsten Wurm."

Kurze Mono- und Dialoge

Die Ehefrau faucht ihren Mann an: "Ich weiß ja, daß du mich betrügst. Ich weiß bloß nicht womit!"

Arzt zur Frau: "Ihr Mann ist für sein Alter aber noch erstaunlich rüstig." - "Für sein Alter vielleicht, aber nicht für meins."

Zwei elegant gekleidete Herren vor dem Opernhaus: "Darf ich Ihnen meine... äh, Nichte vorstellen." - "Danke, nicht nötig, die Dame war auch schon mal meine Nichte."

Feriengast beim Frühstück zu seiner Pensionswirtin angesichts der kleinen Menge Honig: "Ach wie nett, eine Biene halten Sie sich auch?"

Morgens im Bett sagt er: "Du Carmen, wärst du eigentlich gerne ein Mann?" - "Ach nein, lieber nicht. Und du?"

Müller geht an Krücken und trifft den Nachbarn: "Verkehrsunfall." - "Schrecklich, werden Sie denn jemals wieder normal gehen können?" - "Weiß nicht, mein Arzt sagt ja, mein Anwalt nein."

Hoteldiener zum Gast, nachdem er das Gepäck des Paares aufs Zimmer getragen hat: "Wünschen die Herrschaften noch etwas?" - "Nein, danke." - "Vielleicht etwas für die Frau Gemahlin?" - "Ja, gute Idee, bringen Sie mir eine Ansichtskarte."

Wahrsagerin zur Frau: "Ihr Mann wird eines gewaltsamen Todes sterben." - "Und ich, werde ich freigesprochen?"

Sie zu ihm im Theater: "Die Akustik hier ist ganz schlecht." - "Ja, stimmt, jetzt rieche ich's auch."

Ober zum Gast: "Probieren Sie doch mal unseren herrlichen Eiswein." - "Ja gut, aber bitte nur einen Würfel."

Arzt zur Frau: "Ihr Mann leidet an Delirium tremens." - "An was?" - "An Säuferwahn." - "Das kann nicht sein, der säuft wirklich."

Ein Pärchen in der Frankfurter Oper: "Die müßten längst angefangen haben." - "Hier im Programm steht, die Musik ist von Offenbach." - "Ach so, dann werden die sich wohl verfahren haben."

Das junge Mädchel, als ihr Freund sie zum ersten Mal küssen will: "Ich habe aber Skrupel." - "Nicht schlimm, ich bin ja geimpft."

Bei der Zimmervermieterin klingelt ein junger Mann: "Ich möchte zu Gabi." - "Tut mir leid, die ist ausgezogen." - "Macht nichts, wir kennen uns gut."

Müller zu Meier: "Na, Herr Meier wie geht's?" - "Na ja, geht so, einmal in der Woche." - "Nein, ich meine, wie geht's zu Hause?" - "Gar nicht mehr."

Mann zum Psychiater: "Ich träume immer vom Gefängnis oder vom Friedhof." - "Waren Sie schon mal in einer Nervenklinik?" - "Nein, immer nur Gefängnis oder Friedhof."

Nachbarin zur anderen: "Mein Mann ist heute zum Zeugen geladen worden." - "Gute Idee, ich sollte meinen auch mal laden lassen."

Zwei Herren an der Bar: "Wissen Sie, vor der Ehe hatte ich nichts mit meiner Frau. Und wie war's bei Ihnen?" - "Wie lautet denn der Mädchenname Ihrer werten Gattin?"

Vater zu seinem Sohn: "Für so ein schlechtes Zeugnis müßte es eigentlich Prügel geben!" - "Genau, und ich weiß auch, wo der Lehrer wohnt."

Der junge Mann zum Vater seiner Auserwählten: "Ich möchte Ihre Tochter heiraten." - "Haben Sie darüber schon mit meiner Frau gesprochen?" - "Nein, aber ehrlich gesagt, Ihre Tochter wäre mir lieber."

Kundin zur Verkäuferin: "Ich möchte gern das grüne Kleid im Schaufenster anprobieren." - "Natürlich, wir haben aber auch Umkleidekabinen."

Kurze Mono- und Dialoge

Säumiger Steuerzahler zum Finanzbeamten: "Ich habe wirklich kein Geld, so nehmen Sie doch Vernunft an!" - "Tut mir leid, Beamte dürfen nichts annehmen."

Atelierbesucher zum Maler: "An diesem schönen Bild kann man sich wirklich nicht sattsehen." - "Stimmt, deswegen will ich es ja auch verkaufen."

Kollege wütend zum anderen: "Das ist ja wohl der Gipfel der Frechheit. Ich erzähle Ihnen, daß meine Frau ein Baby erwartet, und Sie fragen von wem!" - "Nun regen Sie sich mal nicht so auf, ich dachte wirklich, Sie wüßten es."

Der Herr Kammersänger nach dem privaten Konzert zur Gastgeberin: "Ich habe meine Stimme mit hunderttausend Euro versichern lassen." - "Ach, und jetzt will die Versicherung wohl nicht zahlen, wie?"

Zwei Bekannte auf der Straße: "Na, Herr Meyer, wie ist denn Ihr Prozeß ausgefallen?" - "Die gerechte Sache hat gesiegt." - "Das tut mir aber leid für Sie."

Ein Mann trifft seinen Bekannten: "Wie ich hörte, waren Sie gezwungen, kürzlich Ihre verehrte Gattin zu beerdigen, Sie Ärmster." - "Tja, was sollte ich machen, sie war ja tot."

Biologieprofessor zu seinen Studenten: "Der Schimpanse unterscheidet sich vom Menschen hauptsächlich dadurch, daß er nicht sprechen kann. Könnte er sagen 'ich bin ein Schimpanse', so wäre er ein Mensch."

Ein Freund zum anderen: "Du bist ein Idiot." - "Kann schon sein. Aber bin ich ein Idiot, weil ich Dein Freund bin oder bin ich Dein Freund, weil ich ein Idiot bin?"

Chef zu seinem Angestellten: "Wie können Sie bloß eine Gehaltserhöhung verlangen?" - "Aber Sie haben doch gesagt, wenn Sie mit mir zufrieden sind, bekäme ich eine Gehaltserhöhung." - "Ja, klar, aber sagen Sie doch selber, wie kann ich mit jemandem zufrieden sein, der eine Gehaltserhöhung verlangt?"

Junger Mann zu seinem zukünftigen Schwiegervater: "Ich kann ohne Ihre Tochter nicht mehr leben!" - "Sind Sie denn sicher, daß sie mit ihr leben können?"

Prokurist zum neuen Mitarbeiter: "Passen Sie auf, der Chef erzählt gerne Witze. Lautes Lachen hält er allerdings für plumpe Vertraulichkeit, ein stilles Lächeln für Arroganz und völliges Ernstbleiben für ein Zeichen von Dummheit. Also richten Sie sich danach."

Zwei Bekannte: "Herr Meier, Ihr Spazierstock ist ja viel zu lang, lassen Sie ihn doch kürzen." - "Das geht nicht, wegen des schönen silbernen Knaufs hier oben." - "Dann lassen Sie ihn doch unten kürzen." - "Wieso, unten paßt er doch."

Sinniert ein Mann am Stammtisch: "Gut, daß der Karl gestorben ist, der war ja so krank, daß er sowieso nicht mehr lange gelebt hätte."

Strandgast zum alten Fischer: "Man hat mir von Ihrem hohen Alter erzählt." - "Ja, stimmt, ich bin jetzt siebenundneunzig." - "Donnerwetter!" - "Das ist aber noch gar nichts, wenn mein Vater noch lebte, der wäre jetzt schon hundertzweiunddreißig."

Vater zum Sohn: "Tu endlich, was ich Dir gesagt habe und gieß die Blumen im Vorgarten." - "Aber Papa, es regnet doch." - "Dann zieh' Dir was über."

Töchterchen zum Vater: "Papi, darf ich noch lesen bis ich eingeschlafen bin?" - "Na gut, aber keine Minute länger."

Mutter zur Tochter: "Was ist bloß los mit Dir? Alle Deine Schulfreundinnen sind mittlerweile schon geschieden und Du bist noch nicht mal verheiratet."

Zwei Einzelhändler unterhalten sich: "Es läuft bei mir nicht so, ich lege in meinem Geschäft jeden Tag drauf." - "Lieber Himmel, wovon lebst Du denn dann?" - "Na ja, Samstag und Sonntag habe ich meinen Laden ja zu."

Ein Mann sieht einen anderen im Hallenbad mit einem aufgespannten Schirm unter der Dusche stehen: "Was machen Sie denn da?" - "Ich habe mein Handtuch vergessen."

Kurze Mono- und Dialoge

Arbeitsloser Penner, einen Regenbogen betrachtend: "Für sowas haben die Geld. Aber mich nicht studieren lassen..."

Ehefrau zum Ehemann: "Jedesmal, wenn Du ein hübsches Mädchen siehst, vergißt Du, daß Du verheiratet bist." - "Nein, dann wird es mir erst richtig bewußt."

Ehemann zu seiner Frau vor der Party: "Schlimm, dieses Kleid verbirgt ja kaum etwas von Deinen Reizen!" - "Eine anständige Frau hat eben nichts zu verbergen."

Bei der Musterung: "Zu welcher Einheit möchten Sie denn?" - "Zum Generalstab." - "Sind Sie wahnsinnig?" - "Wieso, ist das Bedingung?"

Die frischgebackene Ehefrau beim ersten kleinen Streit: "Du hast mich nur geheiratet, weil ich ein bißchen Geld auf dem Sparbuch habe!" - "Unsinn, ich hätte Dich auch mit viel Geld auf dem Sparbuch geheiratet."

Sie flüstert ihm ins Ohr: "Ich liebe Dich, Du mich auch?" - "Ja natürlich... Dich auch."

Bettler zum Passanten: "Bitte geben Sie mir einen Euro." - "Einem gesunden Mann wie Ihnen gebe ich nichts." - "Ja, soll ich mir etwa wegen Ihres schäbigen Euros die Knochen brechen?"

Börsenmakler zum Anlageberater: "Ist das eigentlich anständig, was wir tun? Schließlich ziehen wir den Leuten das Geld aus der Tasche." - "Na, wo sollen wir's denn sonst rausziehen?"

Sie schwärmt in der Oper: "Wie himmlisch der Tenor singt!" - "Na, wenn ich so eine Stimme hätte, könnte ich auch so schön singen."

Kunde im Tabakladen: "Was haben Sie mir da bloß für eine widerlich schmeckende Zigarre verkauft?" - "Seien Sie froh, Sie haben nur die eine, ich habe aber den ganzen Laden voll davon."

Ein Mann findet seine Ehefrau mit seinem besten Freund im Bett: "Ehrlich, das verstehe ich nicht, Karlheinz, ich muß ja, aber wer zwingt Dich denn dazu?"

Zwei Freunde essen zusammen. Der eine tranchiert den Fisch und nimmt sich das größere Stück. "Das finde ich nicht nett von Dir, wenn ich den Fisch geteilt hätte, hätte ich mir das kleinere Stück genommen." - "Was meckerst Du denn hier rum, Du hast es doch."

Zwei Männer spielen Karten. Einer schummelt, es kommt zum Streit: "Wieso spiele ich überhaupt mit Dir? Ich verstehe selber nicht, warum ich mich nicht schäme, mit einem Karten zu spielen, der sich nicht schämt, mit jemandem Karten zu spielen, der mit einem Kerl, wie Du einer bist, Karten spielt."

Zwei Frauen im Treppenhaus: "Warum ist Eure Helga eigentlich noch nicht verheiratet?" - "Na ja, sie ist wohl zu klug, jemanden zu heiraten, der so dumm ist, sie zu heiraten."

Frau auf dem Sterbebett zu ihrem Mann: "Ich kann kein Geheimnis mit ins Grab nehmen, unser Sohn ist nicht von Dir." - "Von wem dann?" - "Von unserem Nachbarn." - "Was? So ein hübscher Mann läßt sich mit Dir ein?" - "Ich habe ihn bestochen." - "Woher hattest Du denn das Geld?" - "Von Deinem Sparbuch." - "Na, dann ist es ja doch mein Sohn!"

Der Besucher deutet auf das Hufeisen über der Tür und fragt den Hausherrn: "Glauben Sie etwa daran?" - "Nein, aber ich bin fest davon überzeugt, daß es auch Glück bringt, wenn man nicht daran glaubt."

Kompaniechef der Artillerie zum dusseligen Rekruten: "Wissen Sie was, das wird hier nichts mit Ihnen. Kaufen Sie sich selber eine Kanone und gründen Sie eine Ich-AG."

Treffen sich zwei entfernte Bekannte nach längerer Zeit: "Sagen Sie mal, jetzt weiß ich gar nicht mehr... sind Sie nicht kürzlich verstorben? Oder war das Ihr Herr Bruder?" - "Nein, das muß dann schon ich gewesen sein, denn meinen Bruder habe ich gestern noch gesehen."

Religionslehrer zum Fritzchen: "Was passiert, wenn Du eins der zehn Gebote brichst?" - "Dann sind es nur noch neun..."

Religionslehrer zum Kurt: "Du bist auf der Welt, um anderen Menschen Gutes zu tun." - "Und wozu sind

Kurze Mono- und Dialoge

dann die anderen Menschen da?"

Religionslehrer zur Erna: "Was mußt Du tun, damit Dir Deine Sünden vergeben werden?" - "Erstmal sündigen."

Die hübsche Sozia ruft dem Motorradfahrer zu, während sie aus der Kurve direkt in die Büsche fliegen: "Das hättest du aber einfacher haben können!"

Der Trans-Sibiren-Express hält auf freier Strecke. Nach drei Stunden fragt ein Fahrgast den Schaffner: "Warum halten wir denn hier so lange?" - "Wir haben die Lok getauscht." - "Aber sowas kann doch nicht so lange dauern." - "Doch, wir haben die Lok gegen Wodka getauscht."

Treffen sich zwei Magneten: "Wie geht's?" - "Schlecht, ich weiß nicht, was ich anziehen soll."

Treffen sich zwei Tanksäulen: "Wie geht's?" - "Super, und Dir?" - "Normal."

Vor der Wallfahrtskirche ruft ein junger Mann dem Pastor zu: "Ich kann wieder laufen! Ich kann wieder laufen!" - "Ein Wunder, ein Wunder!" - "Quatsch Wunder, man hat mir das Auto geklaut."

Schwärmt der neue Trainer des Tennissternchens: "Mädchen, ich bring dich ganz toll raus!" - "International?" - "Nein, aus deinem Sportdress."

Braut nach der Hochzeitsnacht zum Bräutigam: "Ich habe eine schlechte und eine gute Nachricht für dich. Zuerst die schlechte: Du warst nicht der erste. Nun die gute: Du warst nicht der Schlechteste."

Polizeichef eines kleinen Ortes in Irland zu Jim: "Nun, Jim, was hat dich schon wieder hergeführt?" - "Zwei Policemen, Sir." - "Betrunken, nehme ich an?" - "Ja Sir, alle beide."

Regisseur zum Tenor während der Probe auf der Opernbühne: "Mehr Leidenschaft. Haben Sie denn noch nie geliebt?" - "Das schon, aber ich habe dabei nicht gesungen."

Chef zum neuen Mitarbeiter: "Aus Holz sind Sie jedenfalls nicht, Holz arbeitet."

Die Lehrerin fragt Fritzchen in der Deutschstunde: "Was ist das für eine Zeitform, wenn ich sage: ich bin hübsch." - "Vergangenheit, Frau Lehrerin, Vergangenheit."

Schüler zu seiner Klassenkameradin: "Meine Alten machen sich große Sorgen meiner wegen, weil ich eine Eins in Sexualkunde habe."

Ehemann zu seiner Ehefrau: "Die Ehe ist wie ein Lottospiel. Der eine zieht einen Hauptgewinn, der andere eine Niete." - "Ja, stimmt, du hast mich bekommen und ich dich."

Brösel zu seiner Frau: "Es wird Sommer." - "Wie kommst du darauf?" - "Unser Nachbar hat gerade die Schneeschaukel wiedergebracht und den Rasenmäher ausgeliehen."

Zwei Männer unterhalten sich: "Ihre Scheidung ist aber schnell über die Bühne gegangen." - "Kann man wohl sagen. Wir mußten sogar die Hochzeitsreise abbrechen, um den Termin nicht zu verpassen."

Nach der Hochzeitsnacht liegt das junge Paar nackt auf dem Bett und der Mann fragt seine Braut: "Warum weinst du denn?" - "Schau nur, wir haben ihn in einer einzigen Nacht schon so gut wie aufgebraucht."

Karl hat einen Papagei ersteigert und fragt den Auktionator: "Kann der Vogel auch sprechen?" - "Aber klar, was glauben Sie denn, wer da vorhin die ganze Zeit mitgesteigert hat?"

Fragt der Richter den Angeklagten: "Und wie kam der Polizist in den Swimmingpool?" - "Ganz einfach, Herr Richter. Er fragte mich immer und immer wieder: Und wie kam Ihr Nachbar in den Swimmingpool?"

Fragt der Patient den Arzt: "Ist es eigentlich sehr gefährlich, aus dem Glas eines fremden Menschen zu trinken?" - "Aber ja, schon mancher hat diesen Leichtsinn mit einem blauen Auge oder dem Verlust einiger Zähne bezahlen müssen."

Klein-Olaf zu einer Frau mit äußerst großzügigem Dekolletee: "Tante, wie kommt denn dein Po in den Aus-

Kurze Mono- und Dialoge

schnitt?"

Zwei deutsche Urlauber unterhalten sich am fernen Strand: "Mal unter uns, ist es nicht ein ganz scheußliches Gefühl Ausländer zu sein, obwohl man doch eigentlich Deutscher ist?"

Kellner zum Gast: "Sie hatten das teuerste Menü und können nicht zahlen? Da muß ich die Polizei rufen." - "Seien Sie nicht albern, die zahlt auch nicht für mich."

Nachbar zum anderen: "Sagen Sie mal, haben Sie denn nicht gehört, daß ich die ganze Nacht gegen Ihre Wand geballert habe?" - "Keinen Ton. Wissen Sie, wir haben nämlich Geburtstag gefeiert und selbst ein bißchen Radau gemacht."

Töchterchen zur Mutter: "Mama, wann bekomme ich auch endlich so was zwischen die Beine wie die Jungen?" - "Geduld, mein Kind, nur Geduld."

Trainer nach der vierten Runde zu seinem Boxer: "Schönen Gruß aus Schweden, ich habe dich für den Friedensnobelpreis vorgeschlagen."

Zwei Bekannte: "Hör mal, Corinna, du reitest doch?" - "Ja, mit Leidenschaft." - "Auch Turniere?" - "Nein, nur Pferde."

Treffen sich zwei Bergsteiger: "Grüß Gott." - "So hoch klettere ich nicht."

Frau zu ihrem Ehemann: "Nicht vergessen, Hasilein, morgen ist unser Hochzeitstag. Was meinst du, wie wollen wir ihn feiern?" - "Wie wär's mit zwei, drei Gedenkminuten?"

Bei Schulzes ist die Hölle los. Klein-Oliver brüllt in den Keller hinunter: "Papa, du kannst den Daumen vom Loch im Wasserrohr nehmen!" - "Ist endlich der Klempner gekommen?" - "Nein, aber das Haus steht in Flammen."

Der letzte Satz des Löwenjägers: "Und ich dachte, das wäre mein Magen, der da so knurrt."

Rita zu ihrem Vermieter: "Ich brauche noch zwölf Schlüssel zu meinem Apartment." - "Soll ich nicht besser gleich eine Drehtür einbauen lassen?"

Ehefrau zum Ehemann: "Du, wir werden bald zu dritt sein." - "Liebste, ist das wahr?" - "Ja. Mein Liebhaber hat sich nämlich scheiden lassen und wird zu uns ziehen, bis wir auch geschieden sind."

Fragt der Nervenarzt den neu eingelieferten Patienten: "Wie heißen Sie?" - "Winston Churchill." "Steht auf der Anmeldung nicht Margret Thatcher?" - "Ja, das ist mein Mädchenname."

Kannibale beim Spaziergang zur Kannibalin: "Darf ich dir meinen Arm anbieten" - "Danke nein, ich hab' schon gegessen."

Im Parlament: "Wie lange redet der Minister schon?" - "Seit einer Dreiviertelstunde." - "Aha, und worüber redet er?" - "Das hat er bis jetzt noch nicht gesagt."

Eva fragt ihre Schwester: "War jemand hier?" - "Nur der Briefträger." - "Was für mich?" - "Ich glaube nicht. Bauch, Glatze und verheiratet."

Junge Frau zu ihrer Bekannten: "Wie war denn Deine Verlobung?" - "Die Feier war sehr schön, aber seine ganze Familie ist gegen mich. Besonders seine Frau."

Inge zu Franz: "Ich glaube, du liebst mich nicht mehr." - "Natürlich liebe ich dich noch. Aber man wird ja wohl noch mal zehn Minuten verschnauften dürfen."

Reporter zum ehemaligen Filmstar: "Wie hat denn Ihre Karriere begonnen?" - "Ganz einfach dadurch, daß mein Busen zu groß war für meinen Pullover." - "Und wie hat sie geendet?" - "Auch einfach. Mein Hintern wurde zu dick für den Rock."

Der Direktor streichelt seiner Sekretärin gedankenverloren über die Bluse und murmelt: "Ach, Fräulein Irene, wenn Sie doch nur halb soviel im Kopf hätten..."

Kurze Mono- und Dialoge

Richter zum Zeugen: "Ich hoffe, sie sind sich darüber im klaren, was es heißt, einen Eid zu leisten. Haben Sie schon einmal einen Eid abgelegt?" - "Ich habe sogar schon einmal einen abgesehen."

Der kleine Sohn zum Vater: "Papi, wenn du mir fünf Euro gibst, dann verrate ich dir, was der Briefträger morgens immer zur Mami sagt." - "Ok, hier hast du das Geld. Also, was sagt er?" - "Er sagt immer: 'Schönen guten Morgen Frau Müller, hier ist Ihre Post'."

Auf der Party: "Gnädige Frau, es stört Sie doch hoffentlich nicht, daß ich so offen über meine galanten Abenteuer berichte?" - "Nein, nicht im geringsten. Invaliden erzählen immer gerne vom Krieg."

Frau zu einer Bekannten: "Ihr Mann sieht ja einfach toll in dem neuen Anzug aus." - "Das ist kein neuer Anzug, das ist ein neuer Mann."

Mann zu seiner Frau: "Was gibt's zum Essen?" - "Mal sehen." - "Was soll das heißen?" - "Na ja, wenn's so bleibt, gibt's Kartoffelbrei. Wenn es zu dünn wird, Kartoffelsuppe. Sollte es anbrennen, dann eben Kartoffelpuffer."

Freundin zur anderen: "Mein Mann ist hinter jedem Rock her. Was kann ich da nur machen?" - "Schick ihn doch nach Schottland."

Kunde zum Versicherungsagenten: "Kann ich bei Ihnen meinen Wagen gegen Diebstahl versichern lassen?" - "Natürlich, aber nur in Verbindung mit einer Brandversicherung." - "Versteh' ich nicht, glauben Sie denn wirklich, jemand stiehlt ein brennendes Auto?"

Klein-Erna im Kindergarten zu Klein-Fritzchen: "Gestern habe ich ein Präservativ auf unserer Terrasse gefunden." - "Du, was ist das denn, eine Terrasse?"

Zwei Freunde: "Na Torsten, wie fühlst du dich denn mit deiner neuen Brille?" - "Phantastisch. Ich habe Leute getroffen, die ich seit Jahren nicht mehr gesehen habe."

Direktor zum ausscheidenden Angestellten: "In gewisser Weise waren Sie für mich wie ein Sohn. Frech, mürrisch und undankbar."

Er zu ihr: "Du betrügst mich." - "Das stimmt nicht." - "Doch, mit einem großen Dunkelhaarigen." - "Das stimmt schon mal überhaupt nicht."

Fragt der Arzt seinen betagten Patienten: "Na, wie sind sie denn mit Ihrem neuen Hörgerät zufrieden?" - "Ausgezeichnet, ich habe schon fünfmal mein Testament geändert."

Zwei Geschäftsleute beim Lunch: "Ich habe jedes Vertrauen zu den Menschen verloren." - "Und da essen Sie Hackbraten?"

Obermeier auf dem Golfplatz: "So ein Mist, jetzt komme ich extra hierher, um etwas Bewegung zu haben, und dann treffe ich gleich auf Anhieb ins Loch."

Der Chefarzt bei der Visite zum Patienten: "Machen Sie sich mal keine Sorgen, in zwei Wochen sind Sie hier wieder raus... so oder so."

Die schöne Renate zu ihrem Liebhaber: "Es tut mir leid, Schatz, ich kann dich einfach nicht heiraten." - "Aber warum denn nicht? Gibt es einen anderen?" - "Das hoffe ich doch."

Onkel zu seinem Neffen, der schon sehr lange studiert: "Bist du eigentlich erst einmal oder schon zweimal durchs Examen gefallen?" - "Mit morgen zweimal."

Leutnant zum Rekruten: "Rekrut Müller, Ihre Haare hätten aber schon vor längerer Zeit geschnitten werden müssen." - "Melde Herrn Leutnant gehorsamst, meine Haare sind vor längerer Zeit geschnitten worden."

Richter zum Angeklagten: "Angeklagter, haben Sie denn nie in geordneten Verhältnissen gelebt?" - "Doch, aber ich wurde vorzeitig entlassen."

Beim Klavierkonzert sitzt der Pianist mit dem Rücken zum Publikum. "Ist das Mozart?" - "Ich glaube

Kurze Mono- und Dialoge

nicht, aber warten wir, bis er sich umdreht."

Vater zur Mutter: "Stell dir vor, unser Sohn hat zwei Einser im Zeugnis." - "Nicht möglich, laß mal sehen... ach was, er hat elf mal unentschuldig gefehlt."

Ehemann zur Ehefrau: "Hast du den Wagen in die Garage gefahren?" - "Nicht ganz, aber die wichtigsten Teile."

Der nachts betrunken ins Schlafzimmer wankende Mann zu seiner Frau: "Los, schimpf schon, sonst finde ich das Bett nicht."

Der freiwillige Feuerwehrmann beim Sammeln an der Haustür: "Wir bitten um eine Spende für unser neues Löschfahrzeug. Wenn Sie nicht genug geben, sehen wir uns leider gezwungen, ein Konzert zu veranstalten."

Der Klavierstimmer zur Hausfrau: "Bitte, wo ist das WC?" - "Da müssen Sie schon meine Tochter fragen, ich kenne mich auf dem Klavier nicht aus."

Klient zu seinem Anwalt: "Ihre Honorarforderung ist ja wohl übertrieben. Sie vergessen wohl, daß ich der Gauner bin und nicht Sie."

Zwei Kunstmaler unterhalten sich: "Nichts, rein gar nichts habe ich in den vergangenen Monaten verkaufen können. Und Du?" - "Ich schon." - "Glückspilz, und wie viele Bilder bist du losgeworden?" - "Keine Bilder, aber mein Auto, meine Armbanduhr, meine Anzüge ..."

Die Verliebten beim Picknick im Wald: "Was würde jetzt wohl diese Eiche sagen, wenn sie sprechen könnte?" - "Sie würde sagen: Hallo, ich bin eine Buche."

Mäxchen hat auf dem Dachboden ein altes Gitterbettchen entdeckt: "Mama, Mama, wir kriegen ein Kind! Die Falle ist schon aufgestellt."

Nachbarin zur anderen: "Na, Frau Meier, welche Eindrücke hat denn ihre Tochter aus dem Ferienlager mitgebracht?" - "Keine Eindrücke, nur Ausdrücke."

Mutter nach einer zweiwöchigen Reise zu ihrer kleinen Tochter: "Na, war der Papi sehr traurig, als ich nicht da war?" - "Am Anfang nicht. Aber während der letzten zwei Tage wurde er immer trauriger."

Geschichtspräsident zum Studenten: "Was finden Sie an Kolumbus besonders bemerkenswert?" - "Daß es ihm gelungen ist, den Boden Amerikas ohne Einreisevisum zu betreten."

Buchhändler zur Kundin: "Das Kochbuch kann ich Ihnen empfehlen. Es nimmt Ihnen die Hälfte der Arbeit ab." - "Fein, dann geben Sie mir zwei."

Schauspieler zum anderen nach dessen Hochzeit: "Na, wie war es?" - "Keine Ahnung. Ich habe noch keine Kritiken gelesen."

Der kleine Sohn erkundigt sich: "Mama, wo warst Du eigentlich, als ich geboren wurde?" - "Im Krankenhaus, Liebling." - "Und Papa?" - "Im Büro natürlich." - "Und Oma und Opa?" - "Bei sich daheim, wo sonst?" - "Zustände sind das, ganz typisch für unsere Familie, ich werde geboren und kein Mensch ist zu Hause."

Steuerberater zum Klienten: "Wofür brauchen Sie denn einen Kranwagen?" - "Für meinen neuen Job." - "Was sind Sie denn?" - "Rausschmeißer im Autokino."

Zwei alte Freundinnen treffen sich zufällig: "Bist Du es wirklich, Olga? Alt bist du geworden." - "Ja, Eva, Du auch. Ich habe dich nur an deinem Kleid erkannt."

Mutter zu ihrem Sprößling: "Was, in dieser dreckigen Hose willst du Kartoffeln holen?" - "Nein, Mami, in der Einkaufstasche."

Lokalreporter zur Heiratsvermittlerin: "Warum haben Sie denn Ihr gutgehendes Heiratsbüro geschlossen?" - "Ich habe selber geheiratet und da bekam ich Gewissensbisse."

Mann zum Arzt: "Sie haben mir doch dieses Stärkungsmittel verschrieben." - "Ja, und?" - "Ich krieg' die Fla-

Kurze Mono- und Dialoge

sche nicht auf."

Die Hebamme reicht dem jungen Vater das Neugeborene. "Fabelhaft, ein Junge!" - "Nein, aber lassen Sie bitte meinen kleinen Finger los."

Patient zum Arzt: "Was soll ich bloß machen? Meine Hände zittern so." - "Sie trinken wohl zu viel Alkohol." - "Nein, das meiste verschütete ich ja."

Zwei Kellner im FKK-Klub: "Mann, reden Sie doch deutlicher!" - "Kann nicht, hab' das Wechselgeld im Mund."

Zwei Männer unterhalten sich: "Meine Frau geht jetzt zum Psychoanalytiker, weil sie sich so häßlich findet." - "Und was sagt der Analytiker?" - "Sie soll sich während der Behandlung mit dem Gesicht zur Wand drehen."

Brösel zu Lehmann: "Mit mir war's schlimm die letzten Wochen. Ich habe mich für einen Hund gehalten." - "Schrecklich, und nun sind Sie geheilt?" - "Ja klar, völlig. Fühlen Sie mal meine Nase. Ganz kalt."

Der Mann fuchtelt beim Psychiater wie wild mit den Armen: "Widerlich! Schmetterlinge, lauter Schmetterlinge, überall Schmetterlinge!" - "Hören Sie auf, wedeln Sie die doch nicht alle zu mir rüber!"

Elfi schreibt ihrer Freundin aus dem Urlaub: "Habe einen tollen Burschen kennengelernt. Wir lieben uns immerzu und können gar nicht genug kriegen. Bitte entschuldige die verwackelte Schrift."

Skelett in der Kneipe: "Bitte ein Bier und einen Aufwischlappen."

Sohn zum Vater: "Vati, was ist ein Transvestit?" - "Frag' Mutti, der weiß das."

Zwanzigjährige zu ihrer Mutter: "Ich habe eine Heiratsanzeige aufgegeben: Suche kultivierten Herrn im besten Alter zwecks moderner Freizeitgestaltung, spätere Heirat nicht ausgeschlossen." - "Und, hast Du schon Zuschriften bekommen?" - "Ja, eine... von Papa."

Achtzehnjähriger zu seinem Kumpel: "Ich hätte auf meinen Opa hören und nicht in die Peep-Show gehen sollen. Er sagte, dort würde ich sehen, was ich besser nicht sehen sollte." - "Und was hast Du gesehen?" - "Meinen Opa."

Mann im Anzeigenbüro der Lokalzeitung: "Ich möchte eine Anzeige aufgeben, die Katze meiner Frau ist nämlich verschwunden: 500 Euro Belohnung." - "Donnerwetter, das ist aber eine stolze Summe für eine Katze." - "Da mache ich mir keine Sorgen, ich hab' sie ja selber ertränkt."

Mann auf dem Spazierweg zum Angler: "Haben Sie zufällig eine Frau im grünen Kleid gesehen?" - "Ja, vor fünf Minuten." - "Danke, dann kann sie ja noch nicht weit sein." - "Nein, heute ist die Strömung ja nicht so stark."

Im Duschaum des Tennisklubs windet sich ein Mann aus einem schwarzen Seidentanga. "Seit wann trägst Du denn sowas?" - "Seit meine Frau das Ding in meinem Handschuhfach gefunden hat."

Der kleine Tim schluchzend zur Mutter: "Papa hat sich mit dem Hammer auf den Daumen gehauen." - "Ja, aber da brauchst Du doch nicht zu weinen." - "Zuerst hab' ich ja auch gelacht."

Langjähriger Ehemann zu seiner erwartungsvollen Frau: "Liebling, laß schnell die Rolläden runter und mach das Licht aus." - "Oh, ja!" - "Und jetzt schau mal, wie toll das Zifferblatt meiner neuen Uhr leuchtet."

Zwei Freunde: "Meine Frau ist ein richtiger Miesepeter, ständig nörgelt sie rum." - "Nein, meine ist immer zu Scherzen aufgelegt. Erst gestern hatte sie einen ihrer Cousins, den ich noch gar nicht kannte, bei uns im Schlafzimmerschrank versteckt."

Mutter zu ihrer fünfzehnjährigen Tochter, die ein Babyjäckchen strickt: "Was für ein Glück, daß Du noch andere Interessen hast, als ständig mit Jungs rumzupoussieren."

Schlafenszeit im sozialen Brennpunkt. Die Kinder betteln: "Oma, Oma, bitte erzähl' uns zum Einschlafen noch eine Geschichte." - "Also gut: es war einmal ein alter Schweinehund..." - "Nein, nicht wieder die von Opa. Lieber die, als Du noch Nutte am Bahnhof Zoo warst."

Kurze Mono- und Dialoge

Spaziergänger zu einem jungen Mann: "Junger Mann, Sie müssen ja total verrückt sein, bei diesem stürmischen Wetter mit dem Fallschirm abzuspringen." - "Was heißt hier verrückt, ich komme vom Campingplatz da drüben und das ist kein Fallschirm, sondern mein Zelt."

Im Religionsunterricht: "Die Tochter des Pharaos fand Moses in einem Bastkörbchen am Ufer des Nils." - "Ja, Herr Pfarrer, das sagt sie."

Klein-Erna nachdenklich im Naturkundemuseum vor einem menschlichen Skelett: "Kommt denn nur das Fleisch in den Himmel?"

Elefant zur Maus: "Bis Du aber klein!" - "Ja, ich war auch ein paar Tage krank."

Studentin zum zerstreuten Professor: "Erkennen Sie mich denn nicht? Ich habe vor drei Jahren mal bei Ihnen studiert und Sie wollten mich damals heiraten." - "Ja, richtig. Und... äh, habe ich Sie denn geheiratet?"

Platzanwieser im Theater zum verspäteten Besucher: "Bitte gehen Sie ganz leise hinein." - "Wieso, schlafen denn schon alle?"

Die Spatzen freuen sich auf den Frühling: "Jetzt wird es bald wärmer und dann verstecken die netten Gärtner wieder Bohnenkerne in den Beeten, und wir dürfen sie suchen."

Dame zu Frau Mayer, die mit ihrem ununterbrochen laut lachenden Pudel im Kino sitzt: "Sie haben aber einen seltsamen Hund." - "Ja, ich staune auch schon die ganze Zeit, das Buch hat ihm nämlich überhaupt nicht gefallen."

Im Knast: "Ede, hast du keine Angst, daß sich deine Frau einen anderen sucht, wenn du sieben Jahre sitzen mußt?" - "Du spinnst ja. Erstens ist sie ungeheuer anständig. Zweitens liebt sie mich. Und drittens sitzt sie auch."

Mutter zu ihrer 30-jährigen Tochter: "Es wird Zeit, daß Du endlich heiratest." - "Du hast gut reden, Du hast damals Papa gekriegt und mir mutest Du einen wildfremden Mann zu."

Er nachdenklich beim Zeitunglesen: "Da haben doch Leute wieder Falschgeld gemacht und sind prompt geschlappt worden. Ich verstehe nicht, wieso die denn kein echtes Geld drucken."

Der Patient gesteht dem berühmten Professor bei einem Heilpraktiker gewesen zu sein. "Da bin ich aber gespannt, was Ihnen der Scharlatan empfohlen hat." - "Er hat mich zu Ihnen geschickt."

Kellner zum Gast, der das Besteck am Tischtuch abwischt: "Bitte unterlassen Sie das. Erstens ist unser Besteck sauber und zweitens machen Sie damit nur das Tischtuch dreckig."

Die Vermieterin über ihren Untermieter: "Ich habe ihm gekündigt. Also ich bin ja weder mißtrauisch noch neugierig, aber wenn jemand von innen sein Schlüsselloch zuhängt, dann ist er nicht ehrlich."

Mann im Eheanbahnungsinstitut: "Reich braucht sie nicht zu sein, das bin ich selber. Auch tüchtig braucht sie nicht zu sein, das bin ich selber. Gescheit braucht sie nicht zu sein, das bin ich selber. Aber anständig muß sie sein."

Diener zum Grafen, während er ihm aus dem Mantel hilft: "Na, Du alter Schwerenöter, wieder bei den Weibern gewesen, gesoffen und Geld verspielt?" - "Nein, Johann, in der Stadt gewesen und Hörgerät gekauft."

Staubsaugervertreter zu Frau Neumann: "Ich mache Ihnen einen günstigen Ratenvertrag. In den ersten drei Monaten zahlen Sie sowieso nichts." - "Wer hat Ihnen denn das erzählt?"

Rekrut bei der Musterung: "Ich bin fast blind, Herr Stabsarzt." - "Na, dann lesen Sie mir mal die Buchstaben auf der Tafel da vor." - "Ich sehe keine Tafel." - "Sehr gut, da ist ja auch keine. Tauglich!"

Arzt zur Patientin: "Warum waren Sie denn so lange nicht bei mir?" - "Ich konnte nicht. Ich war krank."

Patient zum Chirurgen: "Ist die Operation sehr teuer, Herr Doktor?" - "Entspannen Sie sich und überlassen Sie diese Sorge mal ruhig Ihren Erben."

Kurze Mono- und Dialoge

Mann zum Taxifahrer: "Nun fahren Sie schon los mit Ihrer Mistkarre!" - "Sofort, wenn Sie mir sagen, wo ich den Mist abladen soll."

Zahnarzt zu seinem Patienten: "So, und nun reißen Sie den Mund mal genauso weit auf wie damals auf dem Kasernenhof, Herr Feldwebel."

Joe, der einäugige Pianospielder, als bei einer Schießerei sein gesundes Auge getroffen wurde: "So ist's richtig, Jungs, immer zuerst auf die Lampen schießen!"

Gruppenfoto im Behindertenheim. Der Bucklige zum Stotterer: "Halt mal 'nen Augenblick Deine Klappe, sonst verwickelt das Bild." - "U-u-und w-w-wenn Dein Rü-Rü-Rücken mit d-d-draufko-ko-kommt, geht da-da-das Album ni-ni-nicht zu."

Alte Dame im Zugabteil zu dem kaugummikauenden jungen Mann: "Ganz reizend, daß Sie mir was erzählen, aber ich bin leider taub."

Ein Mann brüllt die Verkäuferin in der Konditorei an: "Eine Dose Kondensmilch!" - "Schreien Sie doch nicht so, ich bin doch nicht taub. Mit oder ohne Sahne?"

Gast zum Kellner: "Das Sauerkraut ist aber nicht besonders sauer." - "Das ist ja auch kein Sauerkraut, das ist Nudelsuppe." - "Ja dann, für Nudelsuppe ist es in der Tat sauer genug."

Ratespiel in der Irrenanstalt: "Was ist das: es hängt an der Wand, ist rot und pfeift?" - "Weiß nicht." - "Ein Hering." - "Ein Hering hängt doch nicht an der Wand." - "Kann man ja hinhängen." - "Er ist auch nicht rot." - "Kann man ja anstreichen." - "Er pfeift auch nicht." - "Na gut, dann pfeift er eben nicht."

Müller zu Schulze: "Was sagt man zu einem Gorilla, der im linken Ohr eine Banane und im rechten einen Spargel hat?" - "Weiß nicht, was denn?" - "Man kann sagen, was man will, er hört ja doch nichts."

Der Spaziergänger beobachtet einen Angler: "Warum werfen Sie denn die großen Fische wieder zurück ins Wasser und behalten nur die kleinen?" - "Unsere Pfanne ist nicht besonders groß."

Zwei pubertierende Jungs: "Kennst Du schon den Unterschied zwischen Legosteinen und einem Mädchen?" - "Nein." - "Dann spiel' Du ruhig weiter mit Deinen Legosteinen."

Vier Männer am Tisch: "Ich bin ein richtiger Mustergatte. Ich rauche nicht, ich trinke nicht, ich bin meiner Frau treu und ich gehe nicht zum Fußball. Abends um neun liege ich im Bett und um sechs stehe ich auf. Aber eins sage ich Euch, damit ist sofort Schluß, sobald ich aus diesem verdammten Gefängnis raus bin."

Andreas zu seinem Freund: "Silvia und ich haben uns getrennt." - "Ach schade. Warum denn?" - "Würdest Du mit jemandem zusammenleben wollen, der untreu und verlogen ist?" - "Nein." - "Siehst Du, Silvia auch nicht."

Der Kritiker zum eingebildeten Schauspieler: "Ich kenne jemanden, der würde glatt hunderttausend Euro bezahlen, um Sie spielen zu sehen." - "Ach, tatsächlich?" - "Ja, er ist nämlich blind."

Zwei Schriftsteller auf der Buchmesse: "Ihr neues Buch ist ja ganz ausgezeichnet, wer hat es denn geschrieben?" - "Nett, daß Sie mein Buch kennen, wer hat es Ihnen denn vorgelesen?"

Schriftsteller wütend zur Kritikerin: "Hören Sie auf, mein Buch schlecht zu machen. Schließlich haben Sie noch nie eins geschrieben." - "Ich kann auch keine Eier legen, aber trotzdem verstehe ich mehr von Omelettes als alle Hühner zusammen."

Die Sekretärin des Chefs ist ganz plötzlich verstorben. Sagt die karrierebewußte Aufsteigerin: "Ich würde gerne die Stelle der Verstorbenen einnehmen." - "Gerne, das würde mich sehr freuen. Sprechen Sie doch mal mit dem Leichenbestatter."

Richter zum Angeklagten: "Sie haben Ihren Vater und Ihre Mutter erschlagen und jetzt bitten Sie um ein mildes Urteil?" - "Ja, schließlich bin ich Vollwaise."

Der berühmte Therapeut zum Patienten: "Eine Konsultation bei mir kostet zweihundertfünfzig Euro und dafür kann ich Ihnen auch nur zwei Fragen beantworten." - "Zweihundertfünfzig Euro! Ist das nicht ein bißchen

Kurze Mono- und Dialoge

überteuert?" - "Mag sein. Und wie lautet Ihre zweite Frage?"

Ein Freund zum anderen: "Früher, als Du kein Geld hattest, hast Du nie Deine Schulden bezahlt. Und jetzt, nach Deiner großen Erbschaft ist es immer noch dasselbe." - "Ich laß mir doch nicht nachsagen, das Geld hätte mich verändert."

Sünder zum Beichtvater: "Ich habe mit der Frau meines Freundes geschlafen." - "Wie oft denn, mein Sohn?" - "Eigentlich wollte ich beichten und nicht angeben."

Ein frischvermähltes Paar kommt in das Stammlokal des Mannes und eine Frau lächelt ihm zu. "Wer ist die denn?" - "Frag' nicht, ich werde schon genug Probleme haben, ihr zu erklären, wer Du bist."

Junge Dame im Zugabteil zu dem Herrn, der die Hand auf ihr Knie gelegt hat: "Verzeihung, aber Sie irren sich, mein Herr." - "Wieso, ist das denn nicht Ihr Knie?"

Während der Aufführung von Schillers 'Räuber': "Hören Sie doch mit Ihrer Flüsterei auf, man kann ja kein Wort von der Bühne verstehen!" - "Ein gebildeter Mensch kennt die 'Räuber'."

Katholischer Geistlicher zu seinem evangelischen Amtsbruder: "Wir dienen schließlich beide dem gleichen Herrn. Sie auf Ihre Weise, und ich auf seine."

Beim Checkout im Hotel: "Tut mir leid, mein Herr, aber das ist nun mal der Preis für ein Zimmer mit Fernsehen." - "Aber wir haben den Fernseher doch gar nicht benutzt." - "Tut mir leid, aber er stand zu Ihrer Verfügung." - "Also gut, aber dann ziehen Sie bitte von der Rechnung ab, daß Sie mit meiner Frau geschlafen haben." - "Das ist doch gar nicht wahr." - "Schön, aber sie stand zu Ihrer Verfügung."

Lehrerin zur kleinen Angelika: "Was willst Du denn später mal werden?" - "Wenn ich einen großen Busen kriege, Filmstar. Sonst Lehrerin."

Susi zu ihrem neuen Verehrer: "Wenn ich einen Mann kennenlerne, der mir nicht gefällt, dann sage ich immer, daß ich noch bei meinen Eltern wohne." - "Aha, und wo wohnst Du wirklich?" - "Bei meinen Eltern."

Er zu ihr beim Streit: "Schrei Du nur, das geht bei mir zu einem Ohr rein und zum anderen wieder raus!" - "Ist klar, bei Dir ist ja auch nichts dazwischen, was es aufhalten könnte!"

Heranwachsende Tochter zur Mutter: "Ich hätte ja wirklich mehr Vertrauen zu Deinen Ratschlägen, Mutti, wenn du Papa nicht geheiratet hättest."

Gast zum Gastgeber während einer Party: "Tolle Weiber hier. Sag' mal, kann ich mal kurz Dein Gästezimmer benutzen?" - "Klar, aber sei vorsichtig wegen Deiner Frau." - "Keine Sorge, die wird mich nicht vermissen." - "Das vielleicht nicht, aber eben hat sie mich gefragt, ob sie mal kurz mein Gästezimmer benutzen dürfe."

Schwesterchen zum Brüderchen: "Was ist das für ein Vogel da oben auf der Antenne ?" - "Ein Fernsehstar."

Zwei Männer beim Golfspielen: "Das war aber eine noble Geste von Ihnen, innezuhalten und die Mütze abzunehmen, als der Leichenzug vorüberzog." - "Ja, nächste Woche hätten wir Silberhochzeit gefeiert."

Zwei Sekretärinnen plaudern: "Tollen Mantel hast Du da, Nerz?" - "Ja, den hat mir mein Chef geschenkt." - "Warum denn?" - "Na ja, ich war bei ihm zu Hause eingeladen, nur er und ich. Da hat er mir den Mantel übergelegt und ich durfte ihn behalten." - "Ach, und was hast Du machen müssen?" - "Ärmel kürzen, das war alles."

Banküberfall. Alle müssen sich auf den Boden legen. Der Zweigstellenleiter flüstert der jüngsten Mitarbeiterin zu: "Bitte, Fräulein Schmitz, legen Sie sich anständig hin. Das ist ein Überfall und kein Betriebsausflug."

Regisseur bei der Probe wütend zur Nachwuchsschauspielerin: "Verdammt, stellen Sie sich doch nicht so ungeschickt an! Haben Sie denn noch nie in Ihrem Leben einen Mann abgewehrt?" - "Nein."

Frauenstimme im dunklen Kino: "Sie, nehmen Sie sofort die Hand von meinem Oberschenkel... nein Sie doch nicht!"

Kurze Mono- und Dialoge

Teenager im T-Shirt Laden: "Drucken Sie mir bitte 'Wenn Sie das lesen können, sind Sie zu nahe' vorne auf mein Shirt." - "Druckschrift oder Schreibschrift?" - "Blindschrift."

Mutter zur Tochter: "Und denk' dran, daß Du mit Deinem Zukünftigen nicht schon vor der Ehe... Du weißt schon." - "Und warum ausgerechnet nicht mit ihm?"

Schauspielerin zur anderen: "Schrecklich, was die in der Presse immer für Lügen über mich verbreiten." - "Sei bloß froh, daß die nicht die Wahrheit drucken."

Zwei Freunde: "Na, was gibt's Neues?" - "Stell' Dir vor, meine Frau geht fremd." - "Und was gibt's Neues?"

Zuschauer nach dem Fußballspiel zum Schiedsrichter: "Haben Sie drei Sekunden Zeit?" - "Ja, natürlich, gerne." - "Dann erzählen Sie mir doch mal alles, was Sie über Fußball wissen."

Millionär in seiner Villa zu seinem Besucher: "Und jeder Euro, den ich besitze, wurde ehrlich erworben." - "Ja natürlich, ganz klar, aber von wem?"

Die etwas unerfahrene Braut in der Hochzeitsnacht: "Also entweder rein oder raus, aber dieses ewige Hin und Her macht mich ganz nervös."

Mißmutiger Ehemann zu seiner Frau: "Manche Frauen können anziehen, was sie wollen, denen steht gar nichts." - "Manche Männer können ausziehen, was sie wollen... da ist es genauso."

Abteilungsleiter zur neuen Mitarbeiterin: "Letzte Nacht habe ich wunderschön von Ihnen geträumt." - "Oh, haben Sie?" - "Nein, bin leider vorher aufgewacht."

Zwei Fliegen auf einem Haufen Hundekot: "Soll ich Dir mal einen tollen Witz erzählen?" - "Ja, aber bitte keinen unappetitlichen... jetzt hier beim Essen."

Der neue Kurgast ziemlich laut beim gemeinsamen Mittagessen: "Wie ist das denn bei Ihnen, wenn Sie das Heilwasser getrunken haben?" - "Pst!" - "Ja, bei mir genauso."

Zwei Millionäre auf dem Klo unterhalten sich von Kabine zu Kabine: "Sag mal, ist bei Dir Klopapier?" - "Nein, leider nicht, und bei Dir?" - "Auch nicht." - "Kannst Du mir dann wenigstens einen Hunderter wechseln?"

Patient zur Nachtschwester: "Schwester, mein Mitpatient röchelt so, können Sie den nicht mal ins Sterbezimmer schieben?" - "Was glauben Sie denn, wo Sie hier liegen?"

Der Angestellte des Krematoriums ruft den Direktor an: "Wir haben Schwierigkeiten mit dem Liliutaner, der fällt immer durch den Rost." - "Bringen Sie ihn rauf zu mir, ich werd' ihn in der Pfeife rauchen."

Anruf bei der Polizei: "Hilfe, bei uns im Hausflur tickt eine Bombe!" - "Machen Sie sich keine Sorgen, solange sie tickt ist alles in Ordnung."

Ein Arzt spaziert über den Friedhof und hört eine Stimme: "Herr Doktor, haben Sie zufällig was gegen Würmer bei sich?"

Kleiner Junge zu seinen Eltern, nachdem er einen Boxkampf im Fernsehen geschaut hat: "Von denen könnt Ihr noch was lernen, die geben sich hinterher wenigstens die Hand."

Eine alte Dame möchte den weinenden kleinen Jungen trösten: "Warum weinst Du denn?" - "Papa hat alle fünf Kätzchen von unserer Miese ersäuft." - "Schrecklich!" - "Ja, und mir hat er kein einziges zum Ersäufen übriggelassen."

Student zum Professor beim gemeinsamen Pinkeln: "Endlich kann ich mir Ihnen gegenüber auch mal was herausnehmen." - "Ja, aber ich fürchte, auch hier werden Sie den Kürzeren ziehen."

Kellner zu Judas nach dem letzten Abendmahl: "Geht alles zusammen?" - "Nein, mein Essen bitte extra."

Klein-Erna zur Nonne, die im Unterricht ausführlich über die hohe Würde des Priestertums gesprochen

Kurze Mono- und Dialoge

hat: "Müssen Priester eigentlich auch aufs Klo?" - "Äh, ja... aber nur ganz selten."

Mönch zu seinem Abt: "Ich habe das Grab Jesu entdeckt." - "Wunderbar." - "Ja, aber es war nicht leer, da lag ein Skelett drin." - "Ach, dann hat er also wirklich gelebt?"

Dame in der Buchhandlung: "Ich hätte gerne ein Buch für einen Kranken." - "Etwas Religiöses?" - "Nein, es geht ihm schon wieder etwas besser."

Auf dem Hochsitz. Ein Jäger zum anderen: "Mann, Sie schießen ja ständig daneben!" - "Macht doch nichts, aber die Hasen sehen wenigstens meinen guten Willen."

Chef zu seinem Lehrling: "Sie waren jetzt zwei Jahre bei uns und haben viel gelernt. Morgen machen wir Pleite, damit Sie das auch noch lernen."

Zwei ältere Bäuerinnen vor der Kirche: "Ich beichte immer bei Pater Hermann." - "Nein, ich geh' lieber zu Pater Vinzenz, der fragt immer nach so schönen Sünden, da fühle ich mich gleich dreißig Jahre jünger."

Der kleine Karl zum Dorfpfarrer, der sich beim Reparieren seines Gartenzauns gerade auf den Finger gehauen hat: "Gell, Hochwürden, jetzt müßte man fluchen dürfen."

Gauner zum Richter: "Herr Richter, ich bin unschuldig." - "Das sagen alle." - "Na, wenn's alle sagen, muß es ja auch stimmen."

Henker zum verurteilten Viehdieb im Wilden Westen: "Na Jim, noch ein letztes Wort, bevor sie dich hängen?" - "Ja, sagt dem Richter, daß er recht hatte. Ich werde mir die Strafe eine Lehre sein lassen."

Kleiner Junge zum Metzger: "Bitte noch mal für fünfzig Cents Hundefutter, aber diesmal nicht so fett, sonst kriegt Papa wieder Sodbrennen."

In der Autowerkstatt: "Leider konnten wir Ihre Bremsen nicht reparieren, aber wir haben Ihnen eine etwas lautere Hupe eingebaut."

Der kleine Jürgen zu seiner Mutter beim Blättern im Fotoalbum: "Wer ist denn der gutaussehende schlanke Mann da?" - "Aber Jürgen, das ist doch dein Papi." - "Und wer ist dann der fette Kerl mit der Glatze, der bei uns wohnt?"

Mechaniker zum Kunden: "Wann ist denn Ihr Wagen zum letzten Mal überholt worden?" - "Vor 10 Minuten. Von einem Fußgänger."

Patient zum Psychiater: "Danke, Herr Doktor, daß Sie mich von meinem Größenwahn geheilt haben. Wie viele Millionen schulde ich Ihnen?"

Eine Ziege zur anderen: "Kommste mit zur Party?" - "Nö, hab' kein Bock."

Eine Amsel zur anderen: "Warum heulst du denn?" - "Mein Mann hat 'ne Meise."

Der letzte Satz der Giftschlange: "Scheiße, jetzt hab' ich mir in die Zunge gebissen."

Bauer Brömmelkamp zu Bauer Pröhlenbeck: "Dein Hahn taugt nicht mehr für deine Hennen." - "Woher willst du das denn wissen?" - "Ich hab' ihn aus Versehen mit meinem Trecker überfahren."

Zwei junge Frauen: "Charly sagt, daß er für mich sterben könnte." - "Dann heirate ihn. Zufällig weiß ich, daß er mit 500.000 Euro versichert ist."

Junge Frau zum Gynäkologen: "Sind es meine Nierchen, Doktor?" - "Nein, es ist ein Souvenirchen."

Die hübsche Sekretärin bewirbt sich um eine Stelle: "Dies sind schon mal meine Referenzen über meine Tätigkeit während der Kaffeepausen. Die anderen reiche ich morgen nach."

Junger Mann zu seiner neuen Bekannten beim Picknick: "Ich habe das Essen mitgebracht. Und wie ich sehe, haben Sie alles andere dabei."

Zwei Männer: "Früher war Susi meine Freundin. Dann erzählte ich ihr von meinem Millionär-Onkel. Jetzt ist

Kurze Mono- und Dialoge

sie meine Tante."

Der höfliche Mann zu einer attraktiven Frau an der Theke: "Was sagten Sie? Sie können Gedanken lesen? Dann muß ich Sie vielfach um Entschuldigung bitten."

Mann zu seiner Frau, die ihn im Schlafzimmer mit einer anderen überrascht: "Es ist nicht das, was Du denkst, Liebling. Wir vergleichen bloß unsere Blinddarmnarben."

Das Mädchen zu ihrem neuen Freund: "Wirst du mir auch immer treu sein? - "Genau so, wie du mir." - "Du Schuft!"

Die Braut nach dem Hochzeitsessen zum Kellner: "Nein danke, mir bitte keinen Kaffee, sonst kann ich heute abend nicht einschlafen."

Ein Freund zum anderen: "Du, den Heini haben sie gestern ins Krankenhaus gebracht." - "Das kann doch nicht sein, ich habe ihn doch gestern noch mit einer hübschen Frau in der Fußgängerzone gesehen." - "Ja, des-halb. Seine Frau nämlich auch."

Frau zu ihrem Anwalt: "Und, wie haben Sie denn die Eigentumsrechte nach meiner Scheidung regeln können?" - "Zufriedenstellend. Sie erhalten 2000 Euro pro Monat, behalten das Haus mit den Möbeln und das Auto. Ihr Mann kriegt die Blondine."

Mann zu seinem Freund: "Mein Arzt hat gesagt, wenn ich es weiter mit dieser Frau treibe, hätte ich nur noch einen Tag zu leben." - "Wieso das denn?" - "Es handelt sich um seine Frau."

Beim Kaffeekränzchen: "Wunderbar, wirklich wunderbar, Ihr Kaffee, Frau Müller!" - "Ja, mein Mann hat ihn aus Brasilien mitgebracht." - "Kaum zu glauben. Und der ist ja sogar noch ganz heiß."

Zwei Manager: "Warum schaust Du denn so traurig?" - "Meine hübsche Privatsekretärin hat gekündigt." - "Warum das denn?" - "Sie hat mich mit meiner Frau überrascht."

Zwei Freundinnen: "Warum hast Du denn Deine Verlobung mit Hans gelöst?" - "Ach, wenn er betrunken ist, mag ich ihn nicht. Und wenn er nüchtern ist, mag er mich nicht."

Ehemann beim Zeitunglesen zu seiner Frau: "Eben lese ich, daß ein schwedischer Reeder seiner Frau 20 Millionen hinterlassen hat. Möchtest Du seine Witwe sein?" - "Nein, lieber Deine."

Zwei Kinder unterhalten sich: "Später kriege ich bestimmt Rheuma, weil meine Mutter immer einen Minirock anhatte, als sie mit mir schwanger war." - "Ja, und ich krieg's bestimmt am Magen. Meine Mutter ging immer 'oben ohne', und ich mußte dann die kalte Milch trinken."

Zwei Nachbarinnen: "Ach, Ihr Sohn ist Filmschauspieler in Hollywood? Besucht er Sie denn auch manchmal?" - "Ja, seit fünf Jahren kommt er regelmäßig für ein paar Wochen her." - "Dann haben Sie auch schon Ihre Schwiegertochter kennengelernt?" - "Ja, natürlich, ganz reizende Mädels, alle fünf."

Junge Frau zu ihrem Ehemann, der sie im Bett mit einem anderen erwischt: "Ich weiß gar nicht, warum Du Dich wegen dieses Herrn so aufregst, ich kenne ja nicht mal seinen Nachnamen."

Abteilungsleiter zum Geschäftsführer: "Ich werde den Müller rausschmeißen." - "Warum denn? Das ist doch ein tüchtiger Mitarbeiter." - "Ja, aber seit er verheiratet ist, kommt er morgens immer eine halbe Stunde später und geht abends eine halbe Stunde früher." - "Na, dann warten Sie mal lieber noch mit der Kündigung. Es dauert nicht mehr lange, dann kommt er morgens früher und geht abends später."

Der betrunkene Mann kommt nach Hause und sieht seinen besten Freund im Bett mit seiner Frau: "Mensch Hubert, hier treibst Du Dich rum und ich warte den ganzen Abend an der Theke auf Dich."

Vater zu seinem Sohn: "Glaube mir, Junge, wenn Weglaufen alle Probleme lösen könnte, würde ich meine Sachen packen und mitkommen."

Junger Mann zu seinem Freund: "Mensch, wo hast Du denn das blaue Auge her? Hattest Du Streit mit Deiner Frau?" - "Ja, sie bat mich um 100 Euro für ein neues Kleid." - "Na und?" - "Da habe ich ganz in Gedanken gesagt: klar, aber zuerst nimmst Du das Diktat auf."

Kurze Mono- und Dialoge

Otto zu Karl: "Mein Frau lügt wie gedruckt. Gestern sagte sie mir, sie sei mit ihrer Freundin Elke ausgegangen. Dabei war ich bei Elke."

Die junge Ehefrau weint sich bei ihrer Mutter aus: "Ich lasse mich von dem Kerl scheiden!" - "Aber wenn er trinkt, Dein Hans-Albert, dann hättest Du ihn gar nicht erst heiraten sollen." - "Ich wußte doch nicht, daß er trinkt, bis er gestern das erste Mal nüchtern war."

Die hübsche junge Frau zum Psychiater: "Ich weiß gar nicht was ich machen soll. Wenn ich Alkohol getrunken habe, werfe ich mich völlig enthemmt jedem Kerl an den Hals." - "Ok, ich hole uns mal schnell ein paar Drinks und dann reden wir weiter über Ihr Problem."

Chirurg zum Patienten: "Und wen sollen wir benachrichtigen, falls die Operation nicht glückt?"

Die Frau ruft bei der Feuerwehr an: "Kommen Sie schnell, da versucht ein Mann in mein Schlafzimmerfenster einzusteigen." - "Dafür sind wir nicht zuständig, rufen Sie die Polizei." - "Doch, Sie sind zuständig, seine Leiter ist nämlich zu kurz."

Barkeeper zum traurig dreinschauenden Gast: "Warum sind Sie denn so niedergeschlagen? Soviel ich weiß, haben Sie doch vor drei Wochen eine Million im Lotto gewonnen." - "Und vor zwei Wochen das Preisaus-schreiben und vor einer Woche habe ich Hunderttausend geerbt." - "Na also." - "Ja, aber diese Woche ist es plötzlich wie abgeschnitten."

Chef zu seiner Sekretärin: "Hören Sie mal, Fräulein Schulze, wer hat Ihnen gesagt, daß Sie Ihre Arbeit vernachlässigen dürfen, nur weil ich Sie ein paarmal geküßt habe?" - "Mein Anwalt."

Ein Mann im dunklen Park zu Krause: "Bitte verzeihen Sie, mein Herr, daß ich Sie anspreche. Würden Sie einem armen Mann vielleicht eine milde Gabe zukommen lassen? Ich habe nichts, was ich mein eigen nennen könnte, keine anständige Kleidung, kein Dach über dem Kopf, kein Geld. Nur diese kleine geladene Pistole hier."

Anruf bei der Polizei: "Schicken Sie sofort Hilfe! Ein Einbrecher ist in das Schlafzimmer einer alten Jungfer eingestiegen!" - "Wer spricht denn da?" - "Der Einbrecher."

Richter zur hübschen jungen Zeugin: "Wo waren Sie in der Nacht zum 19. September?" - "Das möchte ich lieber nicht sagen." - "Doch das müssen Sie, Sie stehen unter Eid." - "Na gut, ich lag allein in meinem Bett und habe ein Kreuzworträtsel gelöst." - "Aber das ist doch nicht schlimm, warum wollten Sie das denn nicht sagen?" - "Ich habe mich so geschämt... ein junges Mädchen allein im Bett mit einem Kreuzworträtsel."

Zwei Gefangene schauen aus dem vergitterten Fenster: "So ein Scheißwetter da draußen. Da kann man froh sein, daß man hier ein Dach über dem Kopf hat."

Drei junge Frauen unterhalten sich, welche Lektüre sie auf eine einsame Insel mitnehmen: "Dr. Schiwago, das Buch könnte ich hundertmal lesen." - "Ich würde ein Lexikon vorziehen, da lernt man noch was." - "Und mir wäre ein tätowierter Matrose am liebsten."

Mann in der Apotheke: "Bitte 30 Gramm Strychnin." - "Wozu brauchen Sie denn das Gift?" - "Ich will es meiner Schwiegermutter geben." - "Haben Sie ein Rezept?" - "Nein, aber ich kann Ihnen ein Foto von ihr zeigen."

Blondine beim Vorstellungsgespräch zum Personalchef: "Ich kenne mich mit Computern nicht aus, ich kann nicht Maschine schreiben, ich kann kein Steno, ich kann nicht rechnen und ich kann nicht 'nein' sagen."

Bauer zur Bäuerin: "Es ist ein Jammer, daß Du keine Eier legen kannst, dann könnten wir unsere Hühner verkaufen. Und wenn Du auch noch Milch geben würdest, die Kühe auch. Da würden wir allerhand einsparen." - "Ja, und wenn Du Dich mal ein bißchen bemühen würdest, dann könnten wir den Knecht auch noch entlassen."

Chef zum Mitarbeiter: "Statt um eine Erhöhung zu bitten, sollten Sie sich lieber eine neue Frau suchen, die mit Ihrem jetzigen Gehalt auskommt."

Der junge Chef zu seiner neuen Mitarbeiterin: "Was machen Sie eigentlich am Sonntag, Fräulein Evelyn?" - "Nichts, Herr Direktor." - "Dann darf ich Sie darauf aufmerksam machen, daß heute kein Sonntag ist."

Kurze Mono- und Dialoge

Ein Mann zum anderen: "Haben Sie eigentlich Geschwister?" - "Ja, drei Brüder. Zwei von ihnen leben noch, der dritte ist verheiratet."

Brösel empört zu seinem Chef: "Warum haben Sie mich entlassen, ich habe doch gar nichts getan!" - "Stimmt, und das zwei Jahre lang."

In der Pathologie: "Keine Angehörigen? Dann wird der Mann morgen auf dem Armenfriedhof begraben." - "Damit würde ich noch etwas warten. So wie der gebaut ist, hatte er bestimmt ein paar reiche Freundinnen."

Elke zu Rolf: "Du irrst Dich, ich habe nichts gegen Sex. Ich habe nur was gegen Sex mit Dir."

Der etwas unerfahrene junge Mann zum Psychiater: "Ich halte das nicht mehr aus, Herr Doktor. Als ich meine Freundin kennenlernte, hielt ich sie für ein ganz normales Mädels und nicht für eine sexbesessene Bestie. Ich kann nicht mehr. Jeden Abend treffen wir uns und fahren in den Wald. Dann will sie, daß ich meinen Arm um sie lege und wenn ich das getan habe, nimmt sie meine Hand und drückt sie ganz fest." - "Soso, und was dann?" - "Wie was dann? Ja, gibt's denn noch mehr?"

Ehemann zu seiner Frau im Streit: "Es gibt nur zwei Dinge, die mich daran hindern, Dich auf der Stelle zu verlassen!" - "Und welche beiden Dinge sind das?" - "Das eine habe ich und das andere hast Du."

Ein kleiner Junge kommt nachts ins Elternschlafzimmer und sagt zu seinem Vater: "Ich möchte ein Glas Wasser, Vati." - "Warte, Junge, warte noch eine Minute, bitte!" - "Ich habe aber so einen großen Durst, wenn Du mir jetzt das Wasser holst, kann ich ja so lange mit Mamas Bett weiterwackeln."

Ein Mann in der Fußgängerzone zu einer Frau: "Möchten Sie mit mir schlafen?" - "Schämen Sie sich, sprechen Sie alle Frauen so an?" - "Ja, gewiß." - "Na, da gibt's doch bestimmt viele Ohrfeigen." - "Das schon, aber auch etliche Stunden Spaß."

Die junge Witwe zu ihrer Freundin: "Mein Mann ist schon acht Tage nach unserer Hochzeit gestorben." - "Na, da hat er ja nicht lange leiden müssen."

Scheidungsanwalt zum Klienten: "Warum wollen Sie sich denn scheiden lassen." - "Nun, weil ich verheiratet bin."

Mann zum Drogisten: "Ein Präservativ bitte." - "Nehmen sie doch die Dreierpackung, das ist dann billiger." - "Nein danke, ich versuch's mir grad abzugewöhnen."

Wachtposten vor der Kaserne zu einem dunklen Schatten: "Halt! Wer da?" - "Ich bin Ihr Major, Mann!" - "Halt! Wer da?" - "Ich hab's doch schon gesagt, ich bin Ihr Major!" - "Halt! Wer da?" - "Ja zum Donnerwetter, ich bin Ihr Major, warum fragen Sie denn dreimal?" - "Weil ich Befehl habe, erst dann zu schießen, wenn ich dreimal 'Halt wer da' gerufen habe."

Geschichtslehrer zu Fritzchen: "Was sagte Karl der Große, als er sich auf seinem Schlachtroß nach langem Ritt dem Heerlager der Sachsen näherte?" - "Er sagte: Brrrrrrr."

Ausbilder zum Rekruten: "Wie täuscht man den Feind?" - "Indem man ihn nicht merken läßt, daß die Munition alle ist, sondern ruhig weiterschießt."

Leutnant zum Gefreiten: "Wann darf der Soldat ohne besondere Genehmigung den Zapfenstreich überschreiten?" - "Wenn er sich nicht erwischen läßt."

Michel zu Rudolf: "Meine Frau ist Nutte." - "Weiß ich doch, ich hab ihr gestern 50 Euro dafür bezahlt. Aber wieso bist eigentlich mit ihr verheiratet?" - "Weil ich's dann gratis kriege."

Karnickelmann zum Karnickelmädchen beim ersten Mal: "Es tut nicht weh, Kleines. Tat's weh?"

Eine Blondine zur anderen: "Von Psychiatern habe ich die Nase voll. Erst fordern sie einen auf, sich auf die Couch zu legen und hinterher schicken sie einem auch noch 'ne Rechnung."

Karl zu Erwin: "Meine neue Freundin kommt aus einer großen vornehmen Familie. Ihre Mutter hat noch vierzehn Töchter und alle nennen sie 'Madame'."

Kurze Mono- und Dialoge

Junge Frau zu ihrem neuen Freund: "Ist doch klar, daß Du der erste Mann bist, mit dem ich geschlafen habe, Harald. Komisch, daß Ihr Männer immer alle dasselbe fragen müßt."

Frau zu ihrem Liebhaber: "Nein, ich hasse mich nicht, weil ich es getan habe, aber mein Mann wird es sicher tun, wenn er es herauskriegt."

Bürovorsteher zu der jungen Mitarbeiterin, die in seine Abteilung versetzt wurde: "Sie brauchen hier nichts anderes zu tun, als in Ihrer alten Abteilung, Fräulein Müller." - "Fein, wo kann ich mein Höschen hinhängen?"

Die Dame des Hauses zum neuen blonden Dienstmädchen: "Wir sind alle Vegetarier. Es wäre schön, wenn Sie sich auch dazu entschließen könnten." - "Ausgeschlossen, ich bleibe katholisch."

Junger Mann in der Boutique zur Verkäuferin: "Ich möchte ein Kleid für meine Freundin. Was kostet dieses hier?" - "Zweihundert Euro." - "Oh! Und das da drüben?" - "Zwei Oh's."

Zwei Kleinunternehmer an der Bar: "Und wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie?" - "Fünfzehn... das heißt, eigentlich nur vierzehn, einer ist immer auf dem Klo."

Dame am Krankenbett einer Bekannten: "Ja ja, genauso ging's meiner Tante damals auch. Erst sagte sie, sie fühle sich besser, und drei Tage später war sie tot."

Mann zum Apotheker: "Ich hätte gerne ein Wurmmittel." - "Für einen Erwachsenen?" - "Ehrlich gesagt, ich weiß nicht, wie alt der Wurm ist."

Der Gynäkologe scherzt mit einer Frau, die gerade ihre zwölfte Entbindung bei ihm hatte und genäht werden muß: "Jetzt waren Sie schon so oft bei mir, Frau Meier, da sollte ich kein Catcht, sondern Goldfäden nehmen." - "Nein, Herr Doktor, nehmen Sie diesmal lieber Stacheldraht."

Fahrlehrer zur Blondine: "Entschuldigen Sie, Fräulein, aber das ist nicht der Schaltknüppel, den Sie da in der Hand haben."

Rekrut bei der Fallschirmspringerausbildung im Flugzeug vor dem ersten Sprung: "Herr Feldweibel, ehrlich gesagt, ich möchte doch lieber nicht springen." - "Kein Problem, Rekrut Müller, bei uns ist alles freiwillig. Sie brauchen nicht zu springen, sie müssen sich nur in voller Ausrüstung vor die offene Luke stellen. Alles andere besorge dann ich."

Zwei Aristokraten: "Nun, wie war Ihr Wochenende bei Baron von Brummel?" - "Also, wenn die Suppe so warm gewesen wäre wie der Wein und der Wein so alt wie das Huhn, und das Huhn so knusprig wie das Dienstmädchen, und das Dienstmädchen so bereitwillig wie die Baronin... ja, dann wär's ganz nett gewesen."

Er am späten Vormittag in der Küche zu ihr: "Ich habe Dich doch nicht geweckt, mein Liebling, als ich gestern nacht nach Hause kam?" - "Nein, Du warst wirklich sehr ruhig, mein Lieber, aber Deine Freunde, die Dich trugen, haben einen Höllenlärm gemacht."

Der kleine Bauernsohn kommt zu seinem Vater auf's Feld gerannt: "Papa, Papa, eben ist ein Mann in einem Auto auf unseren Hof gefahren!" - "Dann lauf schnell wieder heim, mein Junge. Wenn der Mann von der Polizei ist, dann versteck' den Schnaps, den wir gestern gebrannt haben. Wenn's der Vertreter ist, dann setz' Dich auf Mamas Schoß und geh' nicht wieder runter, bis ich nach Hause komme."

Ein Angler zum anderen: "Ich habe letzte Woche geheiratet." - "Ach was. Und wie ist sie so, Deine neue Frau?" - "Na ja, schön ist sie nicht, reich ist sie nicht... aber sie hat Würmer."

Blondine zu ihrer Freundin: "Das war eine langweilige Party gestern. Ich wäre ja schon viel früher nach Hause gegangen, aber ich konnte meinen Slip nicht finden."

Mann zu seinen Stammtischbrüdern: "In meinem Haus ist mein Wort Gesetz!" - "Ja, aber Deine Frau läßt es nicht in Kraft treten."

Psychiater zu einem aufgeregten Mann: "Sie müssen ruhig bleiben. Immer ruhig bleiben. Letzte Woche hatte ich zum Beispiel einen Mann hier, der war wegen seiner Schneiderrechnung total aus dem Häuschen. Ich habe

Kurze Mono- und Dialoge

ihn geheilt, die ganze Sache läßt ihn jetzt völlig kalt." - "Ja, deswegen bin ich hier. Ich bin der Schneider."

Mann zum Psychiater: "Herr Doktor, bitte helfen Sie mir. Ich bin so glücklich und weiß gar nicht warum."

Mann zum Arzt: "Ich werde wahnsinnig, Herr Doktor, dauernd höre ich eine Blaskapelle in meinem Kopf." - "Bitte sprechen Sie lauter, bei der Musik kann ich Sie sonst nicht verstehen."

Der eifersüchtige Ehemann ein wenig spitz zu seiner Frau: "Das ist aber eine schöne Halskette, die Du da trägst..." - "Ja, nicht wahr? Sie lag in Deinem Auto zwischen den Sitzen."

Das Zimmermädchen des Tagungshotels ist schwanger und die Freundin fragt: "Wer ist denn der Vater?" - "Da kommt wirklich nur einer in Frage: der Verband der Kakteenzüchter aus Augsburg."

Ein Freund zum anderen: "Wolltest Du Dich nicht von Lisa trennen?" - "Eigentlich schon, aber dann hat sie so schnell so viel zugenommen, daß ich den Verlobungsring nicht mehr von ihrem Finger abziehen konnte."

Der Vater des jungen Mädchens zum jungen Mann: "Schämen Sie sich nicht? Es ist erst zehn Uhr morgens und Sie liegen hier mit meiner Tochter im Bett!" - "Tut mir leid, sie hat meine Freunde und mich losen lassen und ich habe die Frühschicht gezogen."

Frau im FKK-Klub zum neuen Mitglied: "Oh, Herr Lehmann, das ist aber wirklich ein origineller Platz für Ihre Armbanduhr."

Frau zur ihrer Freundin: "Na, wie war Deine Hochzeitsnacht?" - "Ganz furchtbar, die ganze Nacht ging's rauf und runter, rein und raus, rauf und runter, rein und raus, rauf und runter, rein und raus. Ich rate Dir, wenn Du mal heiratest, achte bloß darauf, daß Ihr kein Zimmer direkt neben dem Fahrstuhl kriegt."

Junger Mann zu seinem One-Night-Stand: "Wie heißt Du eigentlich? Ich hasse es, jedesmal nur 'hallo du' sagen zu müssen."

Der Mann klingelt nebenan bei der sehr attraktiven neuen Mieterin: "Vor zwei Minuten hat meine Frau mich vor Ihnen gewarnt, aber schneller konnte ich leider nicht kommen."

Der Arzt zur älteren Bäuerin: "Wenn ich Sie untersuchen soll, müssen Sie bitte Ihr Hemd schon noch ein wenig höher ziehen." - "Naa, Herr Dokta, so hoch verlangt's net amoi mei Mann."

Die Nutte zur neuen jungen Kollegin auf dem Straßenstrich: "Nein, nein, Susi, das hast Du falsch verstanden, die Männer müssen Dich dafür bezahlen!"

Kannibale zum anderen: "Warum frißt Du denn in letzter Zeit immer nur Indianer?" - "Der Arzt sagt, ich habe zu wenig rote Blutkörperchen."

Zwei Unterhosen in der Waschmaschine: "Warst Du in Urlaub?" - "Nein, warum?" - Du bist so schön braun."

Der texanische Motelportier zum vornehmen adligen Mexikaner: "Wie heißen Sie?" - "Don Manuel de Fruta y Arragon de los Indios Santanas y Tarragona." - "Ok, dann mal alle rein mit Euch. Der letzte macht die Türe zu."

Patient zum Arzt: "Stimmt es, Herr Doktor, daß Austern gesund sind?" - "Muß wohl so sein, bei mir war jedenfalls noch nie eine in der Praxis."

Mann zum Arzt: "Ich wollte mich nur für Ihre ausgezeichnete Behandlung bedanken, Herr Doktor." - "Ich kenne Sie ja gar nicht, Sie sind nicht mein Patient." - "Nein, ich nicht, aber meine Schwiegermutter. Ich komme gerade von ihrer Beerdigung."

Arzt zum Patienten: "Und wie oft kommen diese schrecklichen Schmerzen?" - "Na, so alle drei Minuten." - "Und wie lange halten sie an?" - "Jedesmal mindestens eine halbe Stunde."

Arzt zum Ehemann: "Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht für Sie. Zuerst die schlechte: Ihre Frau hat Syphilis. Und nun die gute: sie hat sie nicht von Ihnen."

Arzt zum Patienten: "Sie sollten es wie Ihre Frau machen und nach dem Essen eine Stunde schlafen." -

Kurze Mono- und Dialoge

"Kommt gar nicht in Frage, ich werde doch die einzige ruhige Stunde am Tag nicht verschlafen."

Sohn zum Vater: "Papa, wo liegt eigentlich Afrika?" - "Das weiß ich auch nicht so genau, mein Sohn, aber weit weg kann es nicht sein. Bei uns in der Firma arbeitet nämlich ein Neger und der geht mittags immer zum Essen nach Hause."

Bei einer vornehmen Dame aus Sachsen stellt sich eine neue Köchin vor. Die Dame fragt sie: "Genn'n Se goch'n?" - "Ja, von dem hab'ch doch e Gind." - "Nee, ob Se's Goch'n gelernt ham?" - "Nee, der gonnt's schon."

Lehrer zu Kurtchen, der beide Hände in den Taschen hat: "Na, Kurtchen, friert's Dich?" - "Nein, Herr Lehrer." - "Dann nimm Deine Hände aus den Taschen." - "Aber dann friert's mich."

Ewald fragt seinen alten Onkel an dessen 90. Geburtstag: "Wie hast Du das nur gemacht, Onkel, daß Du bei bester Gesundheit so alt geworden bist?" - "Na ja, immer wenn Deine Tante mit mir streiten wollte, nahm ich meinen Hut und machte einen Spaziergang. So war ich fast 70 Jahre meines Lebens an der frischen Luft."

Lehrer zu Herbertchen: "Was tun Deine Eltern denn morgens auf die Eier, Herbert?" - "Meistens Penaten-Creme, Herr Lehrer."

Helmut zu seinem Freund: "Hach Duuu, gestern hatte ich einen ganz, ganz schlimmen Autounfall. Mein armes reizendes Autolein, ein böses Beulchen neben dem anderen. Hach, und was habe ich arbeiten müssen, bis ich mir das leisten konnte. Jetzt ist es ganz, ganz kaputt und ich muß wieder ganz von hinten anfangen."

Kannibale zum anderen: "Nie wieder fresse ich einen Fahrstuhlführer. Der kommt einem immer wieder hoch."

Zwei Bekannte: "Na, haben Sie Ihre Krankheit überstanden?" - "Noch nicht ganz." - "Was fehlt Ihnen denn noch?" - "Die Arztrechnung."

Der nach einem Unfall aus der Bewußtlosigkeit erwachte Patient zur hübschen Krankenschwester: "Schwester, was ist das denn für ein Schlauch, der da aus meinem Allerwertesten hängt?" - "Damit werden Sie rektal ernährt." - "Ach so. Haben Sie denn eventuell noch einen zweiten Schlauch?" - "Ja schon, aber wofür das denn?" - "Ich würde Sie gerne zum Essen einladen."

Zwei Schotten unterhalten sich: "Du, letzte Woche habe ich eine Schachtel mit Hühneraugenpflaster gefunden." - "Klasse, und was machst Du damit?" - "Jetzt trage ich die alten Schuhe meiner Kinder auf."

Lisa und Rita in der Werkskantine: "Na, Rita, was treibst Du denn heute abend?" - "Ab."

Die Stammtischbrüder zu Erwin: "Was hat denn Deine Frau gesagt, als Du nach unserem letzten Stammtisch so spät und so besoffen nach Hause kamst?" - "Och, nichts besonderes, und die beiden Schneidezähne wollte ich mir sowieso schon lange ziehen lassen."

Gerda zu ihrer Freundin: "Hast Du schon gehört? Karin will heiraten." - "Nein, davon weiß ich nichts, ich wußte ja nicht mal, daß sie schwanger ist."

Die sehr vollbusige Blondine zu ihrem Freund: "Laß mich fahren, dann hast Du beide Hände frei."

Frau zu ihrem Mann, der spät abends aus seiner Stammkneipe nach Hause kommt: "Was machst Du denn für einen Lärm?" - "Meine Schuhe sind umgefallen." - "Aber das macht doch nicht so einen Krach." - "Doch, ich stand noch drin."

Mann zu seiner Frau, indem er ihre eine Tube überreicht: "Schatzi, ich habe Dir etwas mitgebracht!" - "Was ist denn da drin?" - "Viagra-Creme." - "Und was soll ich damit?" - "Reib' Dir damit die Beine ein, dann kannst Du länger in der Küche stehen."

Ein 3-jähriger Bub zeigt beim Baden auf sein Geschlechtsteil und fragt seine Mutter: "Mama, ist das mein Gehirn?" - "Noch nicht, mein Kind."

Ein Mann kommt ins Schlafzimmer, ein Schaf unter seinem Arm, und sagt: "Liebling, das ist die Ziege, mit der ich immer Sex habe, wenn Du wieder mal keine Lust hast." - "Vielleicht ist es Dir ja noch nicht aufgefallen, aber das ist keine Ziege, sondern ein Schaf unter Deinem Arm, du Idiot!" - "Vielleicht ist es Dir ja noch

Kurze Mono- und Dialoge

nicht aufgefallen, aber ich habe gar nicht mit Dir geredet."

Gott zu Adam: "Ich hab eine gute und eine schlechte Nachricht für dich. Welche willst du zuerst hören?" - "Die Gute!" - "Also, du bekommst sowohl ein Gehirn als auch einen Penis." - "Und was ist die schlechte?" - "Du kannst leider nie beides gleichzeitig benutzen."

Ein Mann fragt Gott: "Herr, warum hast Du den Frauen ein so schönes Gesicht gegeben?" - "Damit Ihr Männer sie liebt!" - "Und warum solch einen schönen Körper und so sanfte Haut?" - "Damit Ihr Männer sie liebt!" - "Aber, warum hast Du sie dann so blöd gemacht?" - "Damit sie auch Euch Männer lieben können"

Ein Angeber greift sich in den Schritt und sagt: "Können Sie bitte mal kurz beiseite gehen, ich weiß nicht wie lang er noch wird."

Ein Angeber zu seinem Freund: "Ehrlich, ich weiß nicht, wie groß er wirklich wird. Der zieht immer soviel Blut, da werd' ich jedesmal ohnmächtig."

Polizist zu Fritzchen: "Na Kleiner, willst du auch mal Polizist werden?" - "Nö, ich nicht. Aber mein Bruder, die faule Sau!"

Der junge Mann zu seiner neuen Freundin beim Betrachten eines Fotos auf dem Nachttisch: "Wer ist das denn? Ist das dein Mann?" - "Nein, natürlich nicht, du Dummerchen, ich bin doch nicht verheiratet!" - "Vielleicht dein Freund?" - "Aber nein, du bist doch mein Freund." - "Oder dein Papa oder dein Bruder?" - "Nein auch nicht, entspann' dich." - "Aber wer zum Geier ist es dann?" - "Das bin ich vor der Operation!"

Nachbarin zur anderen: "Sagen Sie, wie geht es eigentlich Ihrer Tochter?" - "Oh, danke der Nachfrage, ganz ausgezeichnet. Sie hat einen wunderbaren Mann. Er versorgt den Haushalt, spült das Geschirr und kümmert sich um die Kinder." - "Und wie geht es ihrem Sohn?" - "Ach, mein Sohn. Der hat so ein Pech mit seiner Frau. Er muß den Haushalt versorgen, das Geschirr spülen und sich um die Kinder kümmern."

Arzt zum gestressten Ehemann: "Ich verordne Ihnen unbedingte Ruhe! Sehen Sie zu, daß Sie in der nächsten Zeit Ihre Überstunden im Büro machen können."

Arzt zum Schwertschlucker: "Seien Sie vorsichtig wegen Ihres Magens. Am besten Sie schlucken nur noch Rasierklingen."

Die Schottin liest ihrem Mann aus der Zeitung vor: "...alle ärztliche Hilfe war umsonst." - "Steht da die Adresse des Arztes bei?"

Mann zum Optiker: "Ich brauche eine Brille." - "Weitsichtig oder kurzsichtig?" - "Durchsichtig."

Mädchen zu ihrem neuen Freund: "Ach, wenn Du doch nur nicht so einsilbig wärest, Max." - "Dann nenn' mich doch Maximilian."

Der berühmte Orthopäde zum Patienten: "Sie hätten sich aber ruhig die Füße waschen können, bevor Sie zu mir gekommen sind." - "Das hat mein Hausarzt auch gesagt, aber ich dachte, ich frage lieber vorher eine Kapazität."

Arzt zur Patientin: "Na, halten Sie meine empfohlene Diät auch ein?" - "Sicher, obwohl es mir ein bißchen schwer fällt, jedesmal nach dem Essen auch noch Ihre Diätkost runterzuwürgen."

Arzt zu seiner halbwüchsigen Tochter: "Hast Du dem jungen Mann gesagt, daß ich nicht viel von ihm halte?" - "Klar, Papa, aber er meint, das sei ja nicht Deine erste Fehldiagnose."

Arzt zum Patienten: "Wie geht es Ihnen?" - "Soweit ganz gut, nur das Atmen macht mir noch leichte Beschwerden." - "Na, dann wollen wir mal sehen, daß wir das auch noch wegstreichen."

Anruf im Krankenhaus: "Hallo, hier ist das städtische Krankenhaus." - "Entschuldigung, ich bin falsch verbunden." - "Dann müssen Sie schon herkommen und das einem Arzt zeigen."

Alfred zu seiner Angebeteten: "Geliebte, ich muß Dir sagen, daß ich nur 800 Euro verdiene. Wirst Du damit auskommen?" - "Ich so gerade eben, aber wovon wirst Du dann leben?"

Kurze Mono- und Dialoge

Meister zum Gesellen: "Die heutigen Lehrlinge sind richtige Grünschnäbel, die nicht mal rot werden, wenn sie blaumachen."

Hausfrau zum Schornsteinfeger: "Was? So viel Geld für nur zehn Minuten Arbeit? Das verdient ja nicht mal ein Akademiker." - "Deshalb bin ich ja auch keiner geworden."

Zwei Freundinnen: "Mein neuer Freund erinnert mich an einen Torero." - "Ist er so feurig?" - "Nein, er stiert mich immer so an."

Nachbarin zur anderen: "Worüber streiten sich denn Ihre beiden Töchter so laut?" - "Gestern war ein Bekannter hier und sagte, eine von beiden sei hübscher und jetzt werden sie sich nicht einig, wer das ist."

Das Dienstmädchen zur Hausfrau: "Tut mir leid, daß ich das Eßservice habe fallen lassen, aber zum Glück hatte ich es noch nicht gespült."

Mutter zum kleinen Karl, der mit seinem Vater eine Autofahrt gemacht hat: "Na, wie war's?" - "Klasse, Mutti, wir haben alle anderen überholt, zwei Vollidioten, vier verrückte Affen, drei Trottel und mindestens sieben Armleuchter."

Frau Müller in der Autowerkstatt: "Leider bin ich gegen einen Baum gefahren." - "Aha, und wie oft?"

Autofahrer zu einer Frau, die mit ihrem Wagen den seinen geschrammt hat: "Jetzt sehen Sie sich das an! Haben Sie überhaupt eine Fahrprüfung gemacht?" - "Ja, und bestimmt öfter als Sie."

Zwei Bekannte plaudern: "Kurz vor meiner Hochzeit habe ich festgestellt, daß meine Freundin ein Vermögen für Klamotten ausgibt." - "Aha, aber Du hast dann doch geheiratet?" - "Ja, die Boutique-Besitzerin."

Kellner zu den beiden Gästen, die sich gerade hinsetzen wollen: "Tut mir leid, meine Herren, aber dieser Tisch ist reserviert." - "Na, dann stellen Sie ihn weg und bringen Sie uns einen anderen."

Kompaniechef zum Rekruten: "Nun, Schütze Müller, sind Sie glücklich, daß Sie Ihrem Vaterland dienen dürfen?" - "Jawohl, Herr Hauptmann." - "Gut, und was sind Sie im zivilen Leben?" - "Noch viel glücklicher."

Richter zum Angeklagten: "Sie werden beschuldigt, fünftausend Euro gestohlen zu haben. Möchten Sie einen Verteidiger?" - "Nein, Herr Richter, ich möchte das Geld lieber selber behalten."

Der Bürgermeister will ein neues Gefängnis besichtigen und sagt zu seinem Fahrer: "Sie können mich später wieder abholen." - "Klar. In wieviel Jahren?"

Der Gauner sinniert in der Gefängniszelle: "Denen kann man aber auch gar nichts recht machen. Breche ich ein, werde ich bestraft. Breche ich aus, auch."

Staatsanwalt zum Angeklagten: "Sie gingen also mit erhobenen Fäusten auf den Ladenbesitzer zu. War das eine Affekthandlung?" - "Nein, eine Gemüsehandlung."

Richter zum Angeklagten: "Haben Sie noch was zu sagen, was zur Strafmilderung beitragen könnte?" - "Ja, Herr Richter, ich bin zwanzigmal vorbestraft, und es hat nichts genützt."

Gefängniswärter zum Gefangenen: "Im Besucherzimmer wartet Ihre Frau." - "Welche?" - "Wie, welche?" - "Na, ich sitze doch wegen Bigamie."

Reporter interviewt den berühmten Kriminalschriftsteller: "Und welches war Ihr raffiniertestes Werk?" - "Meine letzte Steuererklärung."

Verteidiger zum Richter: "Ich bitte um mildernde Umstände für meinen Mandanten. Er hat zehn Stück Seife und ein Paket Waschpulver gestohlen. Daran können Sie sehen, es ging ihm wirklich dreckig."

Richter zum Angeklagten: "Sie scheinen einen schlechten Umgang gehabt zu haben." - "Nein, im Gegenteil, seit frühester Jugend nur Polizisten, Staatsanwälte und Richter."

Ein Bekannter zum anderen: "Kannst Du mir jetzt bitte die 100 Euro wiedergeben, die ich Dir geliehen habe!" - "Du bekommst sie nächste Woche." - "Aber das hast Du doch letzte Woche schon gesagt." - "Ja,

Kurze Mono- und Dialoge

meinst Du denn ich sage heute so und morgen so?"

Zwei ältere Herren auf der Parkbank: "Das verstehe ich nicht, Du bist 70 und hast eine Neunzehnjährige geheiratet. Hast Du schon einmal daran gedacht, daß sie 29 ist, wenn Du 80 bist." - "Ach, weißt Du, wenn man eine Frau wirklich liebt, dann stört es einen nicht, wenn sie älter wird."

Ein Mann verzweifelt zu seinem besten Freund: "Mensch, wenn ich die dreihundert Euro bis heute Abend nicht zurückzahlen kann, muß ich mich erschießen. Kann ich mit Deiner Hilfe rechnen?" - "Tut mir wirklich leid, aber Du weißt doch, ich besitze keine Pistole."

Ein Bekannter zum anderen: "Was hast Du denn dem Klaus gesagt, als er Dich um 500 Euro anpumpen wollte?" - "Ich habe gesagt, er solle sich gefälligst einen Dümmeren suchen." - "Gut, und was sagte Klaus?" - "Heute Abend will er Dich fragen."

Der Afrikareisende zu seinen atemlos lauschenden Gästen: "...und plötzlich war ich von Marokkanern eingekreist. Vor mir Marokkaner, hinter mir Marokkaner..." - "Schrecklich, und wie sind Sie aus dieser Situation wieder herausgekommen?" - "Nun, ich habe den Teppich dann natürlich gekauft."

Die Frau am Morgen zum Wirt des Landgasthofs: "Ihr Zimmer ist ja furchtbar, Ich habe kein Auge zugetan, die ganze Nacht mußte ich mich mit Wanzen herumschlagen. Haben Sie einen Arzt im Dorf?" - "Da braucht's keinen Arzt. Unsere Wanzen sind robust, die überstehen locker so eine kleine nächtliche Schlägerei."

Museumsführer pathetisch zur Reisegruppe: "Diese Mumie hier in der Vitrine ist über fünftausend Jahre alt. Sie könnte also Moses gesehen haben!" - "Ach, ich wußte gar nicht, daß Moses auch schon mal in diesem Museum war."

Der Huberbauer am Fahrkartenschalter: "Nach München, bittschön." - "Bloß hin?" - "Hä?" - "Bloß hin??" - "Wos?" - "Bloß hin???" - "Ja Himmisakra, wo soll i denn hinbloßn?"

Der Ausländer geht mit einer deutschen Dame am Strand spazieren und sagt: "Das ist aber ein schönes Busenmeer." - "Es heißt 'Meerbusen'." - "Aha, und da hinten ist das Ferienhaus von meinem Freundbusen." - "Man sagt 'Busenfreund'." - "Verrückt, diese Deutschen, mal ist der Busen vorne, mal hinten."

Der Hoteldirektor zum Empfangschef: "Hat der Japaner von Zimmer 336 schon was zu seiner Rechnung gesagt?" - "Nein, er sucht noch im Wörterbuch nach den passenden Ausdrücken."

Ein Amerikaner in Paris beim Betrachten des Eiffelturms: "Jetzt bin ich schon zum vierten Mal hier, aber anscheinend haben die immer noch kein Öl gefunden."

Zwei Touristen wollen auf die Zugspitze klettern und fragen einen Bergführer: "Ist das gefährlich?" - "Nein, bis jetzt haben wir noch jede Leiche bergen können."

Zwei alte Freunde treffen sich: "Ach wie schön Du hast geheiratet, dann seid Ihr ja jetzt eins!" - "Das dachte ich zuerst auch, aber meine Frau hat mir erklärt, daß wir zehn sind." - "Wieso denn?" - "Na, sie ist die Eins und ich bin die Null."

Der junge Mann beim Essen zu seiner noch etwas unerfahrenen jungen Ehefrau: "Pfui Teufel! Hast Du den Salat überhaupt gewaschen?" - "Na klar, im Hauptwaschgang und mit Weichspüler."

Ehepaar in der Oper: "Komm, Erika, wir gehen. Die Sopranistin singt ja grauenerregend!" - "Warte noch bis zum nächsten Akt, da wird sie hingerichtet."

Der junge Maler zum Galeriebesucher: "Nun, wie gefällt Ihnen mein Bild?" - "Na ja, ganz gute Technik." - "Was? Technik?? Ich habe heute morgen das Bild für tausend Euro verkauft!" - "Das ist dann allerdings wahre Kunst."

Zwei Bekannte: "Na, haben Sie und Ihr Mann sich gestern Abend in der Oper gut unterhalten?" - "Am Anfang ja, aber dann haben unsere Sitznachbarn es sich verboten."

Das Ehepaar im Theater-Foyer vor der Vorstellung: "Was gibt's denn heute abend?" - "Auf dem Programmheft steht 'Was Ihr wollt'." - "Au fein, dann nehmen wir 'Die lustige Witwe'."

Kurze Mono- und Dialoge

Brösel zu seinem Bekannten: "Meine Frau hat sich zum Geburtstag ein Streichinstrument gewünscht." - "Und was hast Du ihr geschenkt, eine Geige oder eine Bratsche?" - "Ein Buttermesser."

Zwei konkurrierende Schriftsteller: "Du schreibst ja nur für Geld, ich aber für den Ruhm." - "Tja, jeder für das, was ihm fehlt."

Der junge Poet zum Besucher der Buchmesse: "Haben Sie schon meinen kleinen Gedichtband gelesen?" - "Ja." - "Und was hat Ihnen am besten gefallen?" - "Daß der Nachdruck verboten ist."

Schauspieler zum Theaterdirektor: "Bei mir muß alles echt sein! Also im zweiten Akt bitte keinen Sprudel, sondern richtigen Champagner!" - "Klar, und im vierten Akt gibt's dann natürlich auch echtes Gift."

Gast zum Kellner: "Auf der Rechnung ist ein Fehler, Herr Ober. Omelett muß mit zwei t sein." - "Gut, daß Sie das sagen, dann kommen ja noch zwei Euro fünfzig für den zweiten Tee dazu."

Zwei Männer an der Theke unterhalten sich über Ihre Berufe: "Ich bin Straßenverkäufer." - "Interessant, und was kosten denn so zehn Meter bei Ihnen?"

Er zu ihr: "Gestern habe ich gelesen, daß das Licht in der Sekunde 300.000 Kilometer zurücklegt. Ist das nicht erstaunlich?" - "Ja, aber noch erstaunlicher ist, daß es bei dieser Geschwindigkeit nicht ausgeht."

Frau zu ihrem gerade nach Hause gekommenen Ehemann: "Es war entsetzlich, Willi, über eine halbe Stunde lang hat mir der perverse Anrufer am Telefon die obszönsten Sachen vorgeschlagen!"

Der amerikanische Politiker zum ausländischen Diplomaten: "Wir Amerikaner können ganz offen unsere Gerichte, unseren Kongress und sogar unseren Präsidenten kritisieren." - "Na ja, das tut der Rest der Welt eigentlich auch."

Mann zur Prostituierten: "Heute möchte ich mal was ganz Neues mit Dir probieren, bumsen ohne zu bezahlen."

Schwangere zum Gynäkologen: "Kann mein Mann bei der Geburt dabei sein?" - "Ja natürlich, ich bin immer sehr dafür, daß der Vater des Kindes anwesend ist." - "Ach nein, das wäre nicht so gut, mein Mann und er haben sich noch nie leiden können."

Polizist zum betrunkenen Autofahrer: "Wissen Sie eigentlich, daß Sie in der Stadt über 120 km/h gefahren sind?" - "Ja natürlich, aber ich wollte zu Hause sein, bevor ich einen Unfall baue."

Mutter zu ihrer halbwüchsigen Tochter: "Ich will doch nicht hoffen, daß Du alleine in der Wohnung Deines Freundes warst." - "Nein, Mutti, er war doch auch da."

Zwei ältere Herren plaudern: "Ich habe Dich ja lange nicht gesehen." - "Ich war ja auch ein halbes Jahr im Gefängnis, wegen Vergewaltigung." - "Was? Vergewaltigung? In Deinem Alter?" - "Ja, ich war so geschmeichelt, daß ich das Urteil angenommen habe."

Der Chef tätschelt seine üppige Sekretärin: "Hat meine Frau irgendwas gesagt, als Sie ihr mitteilten, daß ich heute etwas länger arbeiten würde?" - "Ja, sie fragte, ob sie sich darauf verlassen könne."

Der Hausbesitzer klingelt bei der neuen attraktiven Mieterin: "Ich möchte gerne die Miete kassieren." - "Könnten Sie vielleicht in einer Stunde wiederkommen? Ich bezahle gerade die Stromrechnung."

Der junge Mann zu seiner neuen Angebeteten: "Wenn Sie mit mir ins Bett gehen, setze ich Sie als Begünstigte meiner Lebensversicherung ein - mit doppelter Prämie, falls ich mich zu Tode bumsen sollte."

Der Abteilungsleiter grübelnd zu seiner Sekretärin: "Heute Nachmittag muß der Bericht fertig sein, in zwanzig Minuten muß ich eine Rede auf der Aktionärsversammlung halten, vorher will mich noch der Direktor sprechen, und alles, woran ich denken kann, sind Ihre Titten."

Der spanische Taxifahrer erzählt seinem Fahrgast: "In Madrid sind nur richtige Männer Taxifahrer. Mit der linken Hand gibt man Zeichen und mit der rechten winkt man schönen Frauen zu." - "Ja, aber womit lenken Sie denn dann?" - "Wie gesagt, in Madrid sind nur richtige Männer Taxifahrer."

Kurze Mono- und Dialoge

Mann an der Theke zu einer üppigen Blondine: "Würden Sie für eine Million Euro mit mir schlafen?" - "Ich glaub' schon." - "Würden Sie auch für fünfundzwanzig Euro mit mir schlafen?" - "Na hören Sie mal, was glauben Sie denn, was ich bin?" - "Das wissen wir doch schon, jetzt geht's nur noch um den Preis."

Ein Mann zeigt seine Frau einen riesigen Präsentkorb: "Schau mal, Liebling, den habe ich bei einem Wettbewerb gewonnen. Es ging darum, wer den längsten Penis hat." - "Was? Sag bloß, Du hast öffentlich Deinen Penis entblößt!" - "Nein, natürlich nicht. Nur soviel, wie es unbedingt sein mußte, um den Preis zu gewinnen."

Zwei Freundinnen plaudern: "Ich habe wirklich versucht, das Rauchen, das Trinken und den Sex aufzugeben." - "Ja, und?" - "Das war die längste Stunde meines Lebens."

Der Arzt zu der hübschen Patientin: "Bitte ziehen Sie sich aus." - "Aber Herr Doktor, ich kann mich doch nicht vor Ihnen ausziehen!" - "Dann mache ich eben solange das Licht aus." - "Herr Doktor, ich bin jetzt ausgezogen. Wo kann ich meine Kleidung hinlegen?" - "Am besten gleich hier auf meine."

Arzt zum Patienten: "Ich kann die Ursache für Ihre Kopfschmerzen leider nicht finden. Vermutlich liegt's am Alkohol." - "Gut, dann komme ich wieder, wenn Sie nüchtern sind."

Ehefrau vorwurfsvoll zu ihrem Ehemann, der sie im Bett mit seinem Freund überrascht: "Wenn Du pünktlich nach Hause gekommen wärst, hätte ich nicht in der Zwischenzeit Deinen Freund unterhalten müssen."

Der junge Mann zum Psychiater: "Ich werde mit meiner nymphomanischen Freundin einfach nicht mehr fertig. Sie schreckt vor nichts zurück, nur um ihre ausgefallenen sexuellen Phantasien zu befriedigen..." - "Aha, am besten, Sie schicken sie mal zu mir."

Die beiden jungen Rechtsanwälte sprechen über ihre neue Sekretärin: "Wir müssen ihr unbedingt die Grundzüge der Juristerei erklären, also was Recht und was Unrecht ist." - "Ok, Du bringst ihr bei, was Recht ist."

Seufzt der alte Herr: "Wenn ich mein Leben noch einmal leben könnte, würde ich alle meine Fehler noch einmal machen. Aber ich würde viel früher damit anfangen."

Die Frau zeigt bei der Polizei an, daß sie vergewaltigt worden ist: "Er war groß, hatte dunkle Haare und war völlig unerfahren..."

Spielzeugverkäufer zur Kundin: "Dies ist der neue Baukasten für Vierjährige, damit sie frühzeitig lernen, sich in unserer komplizierten Welt zurechtzufinden. Egal, wie man es zusammensetzt, es ist immer falsch."

Eine Blondine weinend zu ihrer blonden Freundin: "Ich bin im Park überfallen worden. Ein Mann zog mich in die Büsche, schlug mich bewußtlos und hat dann..." - "Schrecklich, dann hast Du das Beste ja gar nicht mitbekommen."

Der Frauenarzt zu der sehr verlegenen jungen Dame: "Sie brauchen sich nicht zu genieren. Sind Sie denn noch nie untersucht worden?" - "Doch schon, aber noch nie von einem Arzt."

Mann in einer Telefonzelle: "Hach, wenn ich Dich erwische, dann reiße ich Dir die Klamotten vom Leib, nehme Deinen Busen... jetzt unterbrich mich doch nicht dauernd mit Deinem blöden 'Kein Anschluß unter dieser Nummer!'"

Junge Frau zu ihrem sportlichen Freund: "Warum machst Du Deine abendlichen Liegestütze nicht bei mir im Bett und schlägst zwei Fliegen mit einer Klappe?"

Blondine beim Psychiater: "Ich glaube, ich entwickle mich zur Nymphomantin." - "Da kann ich Ihnen helfen, aber Sie sollten wissen, daß eine Stunde bei mir 100 Euro kostet." - "Ok, und was kostet die ganze Nacht?"

Frau im Bett zu ihrem Liebhaber: "Mein Mann kommt heute spät nach Hause, weil er mit Dir Karten spielt."

Das Paar sitzt am Morgen nach der wilden Party beim Frühstück und er fragt: "Sag mal, haben wir eigentlich gestern Nacht im Eßzimmer miteinander gebumst?" - "Um welche Zeit soll das ungefähr gewesen sein?"

Älterer Herr zum Arzt: "Ich weiß auch nicht, Herr Doktor. Gestern bin ich um halb vier in der Früh neben

Kurze Mono- und Dialoge

meiner Freundin aufgewacht und als ich sie streichelte sagte sie mir, daß wir doch gerade erst vor einer halben Stunde... ich glaube, mein Gedächtnis läßt langsam nach."

Arbeitskollegin zur anderen: "Ich könnte nie was über die Kollegin Müller sagen, es sei denn, etwas Gutes. Und das ist nicht gut."

Ein Mann zu seinem besten Freund: "Bei meiner Frau und mir klappt's gar nicht mehr." - "Weißt Du was, Du legst heute abend eine Sinatra-CD ein, stellst eine Flasche Champagner kalt, dann öffnest Du das Fenster und pfeifst." - "Pfeifst?" - "Ja, dann komme ich rein und besorge den Rest."

Psychiater zum Mann: "Betrügen Sie Ihre Frau?" - "Ja sicher, wen denn sonst?"

Arzt zum Patienten: "Das Beste für Sie wäre, mit dem Rauchen, dem Trinken und dem Sex aufzuhören." - "Ich muß nicht immer unbedingt das Beste haben. Was wäre das Zweitbeste?"

Mann zum Bademeister: "Können Sie mir erklären, wie man einer jungen Dame das Schwimmen beibringt?" - "Ja natürlich, zuerst gehen Sie mit ihr ins Wasser, dann legen Sie einen Arm fest um ihre Taille, dann nehmen Sie ihre Hand..." - "Das hört sich gut an, das wird meiner Schwester gefallen." - "Ihre Schwester? Die schubsen Sie einfach vom Beckenrand."

Frau zum Scheidungsanwalt: "Mein Mann hat während unserer ganzen Ehe nur dreimal mit mir gesprochen." - "Dann kriegen Sie natürlich auch das Sorgerecht für die drei Kinder."

Sie zu ihm: "Wirst Du mich auch noch lieben, wenn wir verheiratet sind?" - "Na klar, ich hatte schon immer eine Schwäche für verheiratete Frauen."

Ein Mann zu seinem Freund, der gerade von der Beerdigung seiner Frau zurückkommt: "Ich weiß, wie tief es Dich getroffen hat, mein Lieber, aber Du bist noch jung, eines Tages wirst Du eine andere Frau treffen, mit der Du wieder glücklich bist." - "Ja, eines Tages vielleicht, aber was mach' ich bloß heute Nacht?"

Zwei Mädchen unterhalten sich: "Gestern bat mich mein neuer Freund, nackt für ihn Modell zu stehen." - "Aha, aber Du hast ihm hoffentlich gesagt, daß Du kein Modell bist?" - "Ja, aber er meinte das wäre nicht schlimm, weil er auch kein Maler sei."

Ältere Sekretärin zur jungen Kollegin: "Wie gut unser Junior-Chef immer angezogen ist." - "Ja, und wie schnell."

Zwei betrunkene Männer an der Bar: "Weißt Du wie spät es ist." - "Na, klar." - "Danke."

Der Professor prüft seine errötende Studentin: "Welcher Teil des menschlichen Körpers ist härter als Stahl?" - "Oh, bitte, Herr Professor, diese Frage möchte ich lieber hier nicht beantworten..." - "Es sind die Fingernägel, Fräulein Meier. Und Sie sind wirklich eine Optimistin."

Hausfrau zum Gast: "Ein Glas Wein möchten Sie wohl nicht haben als Vorsitzender des Abstinenzler-Ordens?" - "Doch, gerne, ich bin doch der Vorstand des Vereins für Gefallene Mädchen." - "Ja dann. Aber ich wußte doch, irgendwas durfte ich Ihnen nicht anbieten."

Hausfrau zum Hausmädchen: "Ach, Ilse, ich glaube mein Mann hat eine Affäre mit seiner Sekretärin." - "Das glaube ich nicht, gnädige Frau, Sie wollen mich doch bloß eifersüchtig machen."

Zwei Frauen unterhalten sich: "Es gibt Dinge, die man nicht vor zwanzig tun sollte." - "Das stimmt, ich mag auch kein großes Publikum."

Karl fragt Hans: "Na, wie war denn Deine Reise nach Paris?" - "Einfach wunderbar, ich bedauere nur, daß ich nicht schon 30 Jahre früher dort war." - "Verstehe, als Paris noch Paris war." - "Nein, als Hans noch Hans war."

Zwei junge Männer sitzen im Restaurant: "Man sagt doch, daß Austern gut für die Potenz sind." - "Ja, und?" - "Das stimmt nicht, ich habe gestern ein Dutzend gegessen, aber nur acht haben gewirkt."

Ehemann zu seiner Ehefrau, die er mit einem anderen im Bett vorfindet: "Was geht hier vor? Wer ist dieser Mann?" - "Gute Frage, wie heißen Sie eigentlich?"

Kurze Mono- und Dialoge

Die junge Sekretärin ruft ihre Mutter an: "Ich werde heute abend wohl nicht zum Essen kommen, Mama. Ich habe gestern abend einen Fehler gemacht, und der Chef meint, ich müsse ihn heute korrigieren."

Das hübsche junge Mädchen zum Zoowärter: "Wo sind denn heute all die Affen." - "Die sind hinten im Käfig, es ist nämlich Paarungszeit." - "Ob sie wohl rauskommen, wenn ich ihnen eine Handvoll Erdnüsse hinwerfe?" - "Würden Sie denn für ein paar Erdnüsse rauskommen?"

Der wortkarge Mann zu einer Dame an der Bar: "Was ist, wollen Sie oder wollen nicht?" - "Bei Ihnen oder bei mir?" - "Also wenn wir erst lange rumdiskutieren müssen, vergessen Sie's."

Psychiater zum Patienten: "Gute Nachrichten für Sie, Sie sind geheilt." - "Na wunderbar, ich bin ja so froh, Doktor. Gibt es etwas, das ich für Sie tun kann?" - "Nein, die Rechnung haben Sie ja schon bezahlt." - "Hach, ich bin wirklich so froh, ich könnte Sie küssen!" - "Das lassen Sie mal lieber bleiben, eigentlich sollten wir beiden hier nicht mal so eng umschlungen auf der Couch liegen."

Mann sinnierend zum Barkeeper: "Zwanzig wunderbare lange Jahre waren meine Frau und ich die glücklichsten Menschen auf der Welt." - "Und dann? Was geschah dann?" - "Dann trafen wir uns."

Mann zur Frau, die gerade vom Einkaufen zurückgekommen ist: "Warum hast Du denn kein Bier mitgebracht?" - "Ich hatte kein Geld mehr." - "Aber Du hast Dir doch gerade für 65 Euro Schminke gekauft." - "Ja, damit Du mich schön findest." - "Dafür wollte ich eigentlich das Bier haben."

Der achtjährigen Sohn in der Drogerie zu seinem Vater: "Vati, was sind das denn für Dinger?" - "Man nennt die Kondome, mein Junge. Man benutzt sie für Safer Sex und zur Empfängnisverhütung." - "Und warum sind da drei in der Packung?" - "Die sind für Singles, eins für Freitag, eins für Samstag und eins für Sonntag." - "Cool, und für wen ist der Sechserpack?" - "Die sind für Liebespaare, zwei für Freitag, zwei für Samstag, und zwei für Sonntag." - "Wow, und für wen ist der Zwölferpack?" - "Die sind für Verheiratete. Eins für Januar, eins für Februar, eins für..."

Auf der Alm: "Papa, ich hob mi verliebt!" - "Jo mei, Sohn, in wen denn?" - "Ich mogs nit soge." - "Jo sog schon, in die Marie?" - "Na." - "Jo mei! In die Eva vielleicht?" - "Na, Papa." - "Etwa in die Zenzi, die olle Hur?" - "Na, Papa... in... in den Sepp." - "In den Sepp? Aber... der ist doch evangelisch!"

Der irische Vater zu seiner Tochter, die nach vielen Jahren in ihr Elternhaus zurückkommt: "Wo bist Du nur all die Jahre gewesen?" - "Ach Vater, ich habe mich so geschämt, weil ich Prostituierte geworden bin." - "Was bist Du geworden? Du schamlose Sünderin. Du hast Schande über Deine Familie gebracht." - "Ja, Vater, ich bin auch nur gekommen, um Mama diesen schönen Nerzmantel zu schenken und Dir dieses Sparbuch mit 10.000 Euro und meinem Bruder diese goldene Rolex und..." - "Halt mal, was sagtest Du noch, was Du geworden bist?" - "Eine Prostituierte." - "Ach so, ich hatte zuerst Protestantin verstanden. Komm in meine Arme!"

Ehemann abends im Bett zu seiner Frau: "Wann bumsen wir denn mal wieder?" - "Ich morgen vormittag, und Du?"

Sie zu ihrem neuen Freund: "Ich liebe Dich!" - "Da haben wir ja schon wieder was gemeinsam, ich mich auch."

Ein schmutziger Penner bettelt einen Mann an: "Haste mal 'nen Euro?" - "Wenn ich Dir 10 Euro gebe, kaufst Du Dir dann Bier?" - "Nein, ich habe mit dem Trinken aufgehört." - "Gehst Du zum Fußball?" - "Nein, damit vergeude ich keine Zeit." - "Würdest Du das Geld denn für Frauen ausgeben?" - "Auf gar keinen Fall." - "Ok, aber ich gebe dir trotzdem kein Geld, sondern nehme Dich mit zu mir nach Hause, und meine Frau kocht Dir ein tolles Mittagessen." - "Ihrer Frau wird das bestimmt nicht gefallen, ich bin dreckig und rieche nicht besonders gut." - "Das ist gut so, ich will meiner Frau nur zeigen, wie ein Mann aussieht, der Bier, Fußball und Sex aufgegeben hat."

Die beiden Kinder auf dem Spielplatz: "Mein Papa sagt, ich komme vom Klapperstorch." - "Mann, es gibt so viele geile Frauen und Dein Vater fickt 'nen Storch."

Eine seit zwei Stunden kreuzworträtselnde Frau zu ihrem Mann: "Kennst Du ein Wort mit 12 Buchstaben, das mit PRLKY anfängt und mit CHXMZ aufhört?"

Zwei Männer an der Bar: "Sind Sie verheiratet?" - "Nein, nur so ganz allgemein unzufrieden."

Kurze Mono- und Dialoge

Mann zu seiner Frau: "Ich habe fünf Millionen im Lotto gewonnen, pack sofort die Koffer!" - "Klasse! Sommer- oder Winterklamotten?" - "Ist mir scheißegal. Hauptsache, Du bist in einer halben Stunde verschwunden!"

Ehemann zu seiner Frau beim Abendessen: "Ist das Essen aus der Dose?" - "Ja, da war so ein süßer Hund drauf und drunter stand 'Für Ihren Liebling'."

Der Feuerwehrhauptmann zu seinen Kameraden im Bereitschaftsraum: "Jungs, macht Euch mal gaaanz langsam fertig, das Finanzamt brennt."

Zwei Penner beobachten eine Schnecke: "Boah, guck mal, wie die abzischt!"

Der von der Arbeit nach Hause gekommener Mann zu seiner Frau: "Diesmal hat mir der Chef keine falschen Versprechungen gemacht, ich bekomme die Gehaltserhöhung." - "Klasse, und wann?" - "Sobald Ostern und Pfingsten auf einen Tag fallen."

Ein älterer Mann sinniert: "Jahrelang habe ich gespart, und jetzt habe ich vergessen, wozu ich das Geld eigentlich haben wollte."

Der Angeklagte nach dem harten Urteil zum Richter: "Wenn ich Ihnen fest verspreche, es nicht wieder zu tun, behandeln Sie mich dann das nächste Mal etwas milder?"

Ein sterbenskranker Mann im Krankenbett zu seiner Frau: "In all den schlimmen Zeiten warst du stets an meiner Seite. Als ich meinen Job verlor, warst du für mich da. Als dann mein Geschäft Pleite ging, hast du mich unterstützt. Als wir das Haus verloren, hieltest du zu mir. Als es schließlich mit meiner Gesundheit abwärts ging, warst du stets in meiner Nähe. Weißt du was?" - "Was denn, mein Liebling?" - "Ich glaube, du bringst mir nur Pech."

Dankschreiben an einen Zahnarzt: "Alle Zähne, die Sie mir behandelt haben, sind zu meiner Zufriedenheit ausgefallen."

Zwei Frauen unterhalten sich: "Was denn, Sie tragen eine Perücke?" - "Warum denn nicht?" - "Ich bitte Sie, die Haare eines anderen Menschen..." - "Na und? Sie tragen ja auch die Wolle eines anderen Schafes auf dem Körper."

Ein Ehepaar vor dem Pelzgeschäft: "Ach Liebling, schau doch nur, diesen herrlichen Pelz möchte ich haben." - "Dann hättest Du halt als Bisamratte auf die Welt kommen müssen."

Blondine zum Barkeeper: "Einen Martini bitte!" - "Dry?" - "Nein, einer reicht."

Die neue Kollegin zum zudringlichen Kollegen: "Wer sagt Ihnen denn, daß ich so leicht zu haben bin?" - "Das ganze Büro!"

Blondie liegt mit einem Amerikaner im Bett, der kein Wort Deutsch spricht, und seufzt völlig hingerissen: "Ach, du, du, du, duuuu!" - "Come on, do do do! I do, what I can!"

Aufschrift auf dem T-Shirt der blonden Greenpeace-Mitarbeiterin: "Ich bin gut zu Vögeln."

Ehemann zu seiner Frau: "Schatzi, hier hast Du Dein Aspirin." - "Bist Du blöd? Ich habe doch gar keine Kopfschmerzen." - "Prima, dann können wir ja bumsen!"

Der junge Mann in der brechend vollen U-Bahn zu der neben ihm stehenden Dame: "Da oben links ist ein Haltegriff!" - "Danke, ich habe schon einen!" - "Ich weiß, aber ich muß jetzt leider aussteigen."

Zwei Freunde treffen sich: "Hallo, Hugo, stell dir vor, ich werde Vater." - "Und warum machst du so ein trauriges Gesicht?" - "Na ja, ich muß es noch meiner Frau erzählen."

Blondine im Buchladen: "Ich möchte gerne ein Buch kaufen!" - "Soll es etwas leichtes sein?" - "Es geht schon, ich bin mit dem Auto da!"

Sie zu ihm nach der Party: "Liebst Du mich noch?" - "Klar, ich hab doch heute den ganzen Abend nur mit Dir getanzt!" - "Das ist doch aber kein Beweis!" - "Na ja, hast du dich schon mal tanzen sehen?"

Kurze Mono- und Dialoge

Ein verliebtes Pärchen unterhält sich: "Ach, Liebling, schenk mir doch ein Kind." - "Aber Schatz, Kinder werden doch nicht geschenkt, sondern geboren!" - "Okay, dann bohr mir bitte eins..."

Mann zu seiner Frau, die beim Putzen vor sich hin singt: "Das hättest Du mir auch gleich sagen können, daß Du singst... ich öle seit einer halben Stunde die Gartentür!"

Blondine zur anderen: "Gestern hatte ich Sex mit einem Akademiker." - "Und, was war mit dem so?" - "Der hatte einen Penis!" - "Was ist denn ein Penis?" - "Das ist das gleiche wie ein Schwanz, nur kürzer!"

Frau zu einem Mann in der Fußgängerzone: "Was laufen Sie eigentlich die ganze Zeit hinter mir her?" - "Jetzt wo Sie sich umgedreht haben, frage ich mich das auch."

Zwei Männer unterhalten sich: "Ich mache bei uns den ganzen Haushalt. Ich putze, koche, wasche, bügeln und paß auf die Kinder auf." - "Toll. Und täuschst Du auch den Orgasmus vor?"

Er zu ihr im Bett: "Oh Schreck, es ist schon drei Uhr früh. Ich muß nach Hause, meine Frau bringt mich sonst um." - "He, Du bist zu Hause und ich bin Deine Frau."

Sie zu ihm während der Fahrt in den Urlaub: "Was? Du hast den Herd nicht abgeschaltet? Dann ist inzwischen bestimmt das ganze Haus abgebrannt!" - "Das glaube ich nicht, das Badewasser läuft nämlich auch noch."

Mann zu seiner Frau, die gerade die Einladungskarten zu einer Party schreibt: "Schreib mit drauf, daß Du selber kochst, dann kommen nicht so viele."

Er und sie bei der Eheberatung: "Also, unser Problem ist, sie fällt mir ständig..." - "Das stimmt doch überhaupt nicht!"

Er im Lokal zu seiner neuen Bekannten: "Wissen Sie, für mich bedeutet eine harmonische Beziehung immer nehmen und geben." - "Na prima, dann nehmen Sie doch mal die Ellbogen vom Tisch und geben Sie mir noch ein Glas Sekt."

Der Ehemann morgens zu seiner Frau: "Ich glaube, ich bleibe heute im Bett. Ich fühle mich nicht wohl." - "Im Bauch?" - "Nein, im Büro."

Zwei Emanzen beim Frühstück: "Du, Andrea, gib mir doch bitte mal die Salzstreuerin rüber."

Sie zu ihm beim Anschauen einer Tiersendung im Fernsehen: "Findest Du nicht auch, daß Nagetiere dumm und gefräßig sind?" - "Ja, mein Mäuschen."

Der Amokläufer brüllt in die Menschenmenge: "Ich töte Euch jetzt alle! Und mich zuerst!"

Er zu ihr: "Laß uns heute doch mal ausgehen und Spaß haben." - "Gute Idee, aber wenn Du vor mir nach Hause kommst, schließ bitte die Tür nicht ab."

Sie verheißungsvoll zu ihm beim Rendezvous: "Ich habe heute kein Höschen an, Liebling!" - "Ach, ich wußte gar nicht, daß Du so vergeßlich bist."

Ein Ehepaar streitet sich: "Daß Du immer das letzte Wort haben mußt!" - "Woher soll ich denn wissen, daß Du noch was sagen willst?"

Sie zu ihrem neuen Bekannten: "Sex vor der Ehe kommt für mich nicht in Frage." - "Dann rufen Sie mich doch einfach an, sobald Sie verheiratet sind."

Sie zu ihm: "Wirst Du mich auch lieben, wenn ich alt und häßlich bin?" - "Aber das tue ich doch schon."

Der Vater zu seinem halbwüchsigen Sohn: "Junge, so ein schlechtes Zeugnis, lauter Fünfen!" - "Ja, ich will vermeiden, daß ich später mal keinen Job kriege, weil ich überqualifiziert bin."

Die nicht ganz so hübsche Mitarbeiterin zum Chef: "Alle Frauen hier im Büro haben Sie wegen sexueller Belästigung verklagt. Da Sie mich bisher nicht belästigt haben, werde ich Sie wegen Diskriminierung anzeigen."

Kurze Mono- und Dialoge

Der Arzt beim Pulsfühlen zu seinem Patienten: "Keine Angst, Herr Meier, Sie sind gar nicht tot. Ich sehe gerade, daß meine Uhr stehengeblieben ist."

Der neue Betriebswirt fragt seinen Kollegen: "Was versteht man in unserer Firma eigentlich unter Meinungsaustausch?" - "Ganz einfach, wenn Du mit Deiner Meinung zum Chef reingehst und mit seiner wieder rauskommst."

Im Büro sitzen sich zwei Beamte gegenüber: "Weißt Du wo mein Kugelschreiber ist?" - "Ja, hinter Deinem Ohr." - "Mann, mach es nicht so kompliziert, ich hab's eilig. Hinter welchem?"

Zwei Beamte sitzen zusammen im Dienstzimmer: "Was hältst Du davon, wenn wir uns ein Aquarium kaufen?" - "Meinst Du nicht, das bringt viel zuviel Hektik ins Büro?"

Mitarbeiter zum Chef: "Chef, ich finde mein Gehalt entspricht nicht meiner Leistung." - "Das finde ich auch, aber wir können Sie ja schließlich nicht verhungern lassen."

Der Bewerber um den neuen Posten im Büro sagt zaghaft zum Personalchef: "Eines muß ich Ihnen allerdings noch gestehen, ich bin ein bißchen abergläubisch." - "Das macht nichts, dann zahlen wir Ihnen eben kein dreizehntes Monatsgehalt."

Unterhaltung im Büro: "Hast Du schon gehört? Der Kollege Müller ist verstorben." - "Ja, und ich frage mich die ganze Zeit, wer da mit ihm gestorben ist." - "Wieso mit ihm?" - "Na, in der Anzeige stand doch: mit ihm starb einer unserer fähigsten Mitarbeiter."

Die Mitarbeiterin im Reisebüro fragt den Kunden, der nach Bangkok fliegen will: "Möchten Sie über Athen oder Bukarest fliegen?" - "Weder noch, nur über Ostern."

Zwei Bekannte unterhalten sich: "Mein größtes Hobby ist das Aquarium. Manchmal sitze ich stundenlang einfach nur da und beobachte die Fische." - "Und was sagt Deine Frau dazu?" - "Ach, die interessiert nicht, was ich im Büro mache."

Fragt der Koch seinen Lehrling: "Weißt du, wie man Wasser kocht?" - "Ja! Man tut Wasser in einen Topf und gibt etwas Butter dazu." - "Und wozu die Butter?" - "Damit es nicht anbrennt!"

Der neue Mitarbeiter zum Kollegen: "Wie behandelt der Chef eigentlich seine Angestellten?" - "Wie rohe Eier." - "Und wie behandelt man rohe Eier?" - "Man haut sie in die Pfanne."

Abteilungsleiter zur Mitarbeiterin: "Sie kommen jetzt zum vierten Mal diese Woche zu spät. Was schließen Sie daraus?" - "Heute ist Donnerstag."

Kunde im Bäckergeschäft zum Verkäufer: "Die Brötchen sind ja von gestern!" - "Wenn Sie Brötchen von heute haben wollen, müssen sie morgen kommen."

Zwei Freunde: "Wieso hast Du eigentlich jede Woche eine neue Freundin?" - "Du weißt doch, als Chemiker interessieren mich neue Verbindungen."

Playboy zum anderen: "Lieber fünf vor zwölf als keine nach eins."

Sie zu ihrem neuen Liebhaber im Bett: "Was ist denn los mit Dir?" - "Ich habe in meinem Leben soviel Sport getrieben, daß ich mich jetzt etwas schonen muß."

Gerti zu ihrer Freundin: "Ich bleibe unverheiratet, denn ich will nicht die Aufmerksamkeit vieler Männer gegen die Unaufmerksamkeit eines einzelnen eintauschen."

Zwei Spanner treffen sich im Park: "Na, was machst Du denn heute Abend?" - "Mal sehen..."

Die Heiratsvermittlerin zeigt der Kundin ein Foto: "Dieser elegante Herr ist das Beste, was ich Ihnen empfehlen kann, intelligent, attraktiv, sympathisch, aufmerksam..." - "Nein danke, mit dem war ich zehn Jahre verheiratet."

Er zu ihr nach dem ersten Rendezvous vor der Haustür: "Laß uns zu Dir nach oben gehen, wir müssen ja

Kurze Mono- und Dialoge

nicht alle drei hier in der Kälte stehen."

Die junge Dame in der U-Bahn zu dem sie ständig anstarrenden jungen Mann: "Könnten Sie mich jetzt bitte wieder anziehen, an der nächsten Station muß ich raus."

Karl erzählt seinem Freund: "Der Herbert treibt's mit jeder. Der mußte sich schon so oft im Kleiderschrank verstecken, daß ihn inzwischen sogar die Motten duzen."

Die ältere Dame zum älteren Herrn im vornehmen Seniorenwohnheim: "Darf ich Sie zu Tee und Gebäck einladen?" - "Ja, sehr gerne." - "Aber eins sage ich Ihnen gleich, im Bett wird nicht gekrümelt."

Zwei ältere Blondinen unterhalten sich: "Kennst Du den Unterschied zwischen Französisch und Alt-Französisch?" - "Nein, was ist denn der Unterschied?" - "Alt-Französisch ist ohne Zahnprothese."

Oliver zu Hans: "Was hältst du eigentlich von Gruppensex?" - "Find' ich echt Klasse." - "Fein, dann komm' mit Deiner Frau zu mir und schon sind wir zu dritt."

Die Nymphomanin zum Arzt: "Immer wenn ich einen Mann sehe, kribbelt's zwischen meinen Zehen." - "Soso, zwischen welchen denn?" - "Zwischen den beiden großen."

Zwei Freunde: "Warum heiratest Du eigentlich nicht?" - "Jedesmal wenn ich Heiratsgedanken habe, muß ich an Deine Frau denken." - "Was? Du begehrt meine Frau?" - "Das nicht, aber ich habe Angst, daß ich auch so eine bekomme."

Im ICE: "Sagen Sie mal, Sie unverschämter Kerl, haben Sie nicht Besseres zu tun, als ständig meiner Frau ins Dekolleté zu starren?" - "Nein, im Moment nicht."

Frau Baronin zeigt der Besucherin stolz die Vitrine mit vielen Pokalen: "Die hat alle mein Sohn gewonnen. Er ist Herrenreiter." - "Mein Sohn ist auch schwul, aber Pokale hat er noch nicht dafür gekriegt."

Der Medizinstudent zu der ausgesprochen hübschen Zimmervermieterin: "Wenn Ihr Mann und ich dieselbe Blutgruppe haben, dann nehme ich das Zimmer."

Gabi morgens im Büro zu ihrer Kollegin: "Ich verstehe gar nicht, wieso ich heute morgen so müde bin. Dabei bin ich letzte Nacht fünf Mal ins Bett gegangen."

Sie zu ihrem etwas schüchternen Liebhaber: "Mein Mann kommt in ungefähr einer Stunde nach Hause." - "Aber ich habe doch nichts getan, was ich nicht hätte tun dürfen." - "Das zwar nicht, ich wollte auch nur sagen, wenn Du das tun willst, was Du gerne tun würdest, dann ist es besser, Du beeilst Dich jetzt."

Professor zur Medizinstudentin: "Wie ist die anatomische Beschaffenheit des männlichen Fortpflanzungsorgans?" - "...?...?" - "Ja zum Donnerwetter, wieso wissen Sie das nicht? Seit Wochen hämmere ich Ihnen dieses Organ Tag für Tag ein!"

Zwei Freunde: "Gestern auf der Party hat die Gastgeberin so wild getanzt, daß ihr der Busen aus dem Kleid gesprungen ist." - "Na, da ist sie sicher rot geworden vor Scham." - "Weiß' ich nicht, ins Gesicht habe ich ihr doch nicht geschaut."

Heinz zu Peter: "Was meinst Du, ob Susi mich wirklich liebt?" - "Warum soll sie denn ausgerechnet bei Dir eine Ausnahme machen?"

Der Mann, dessen Frau gerade verstorben ist, zum Hausfreund: "Sei nicht traurig. Ich werde bestimmt bald wieder heiraten."

Die Sprechstundenhilfe zur hochschwangeren Blondine: "Waren Sie schon mal bei uns?" - "Ja, vor ungefähr neun Monaten."

Ein Polarforscher zu seinem Kollegen: "Scheiß Job hier! Seit Monaten keine Frau. Ich weiß schon gar nicht mehr, wie ein tolles Weib aussieht." - "Halt bloß den Mund, ich weiß es nämlich noch genau."

Eine Büroangestellte zur anderen: "Du machst ja heute einen Fehler nach dem anderen. Was ist denn bloß in Dich gefahren?" - "Mein neuer Freund. Die ganze Nacht lang."

Kurze Mono- und Dialoge

Kind zur Mutter: "Mami, Susi hat schon mit 14 ihren ersten BH bekommen. Ich bin schon 16 und laufe immer noch ohne herum, das ist total ungerecht." - "Ungerecht will ich nicht sein. Morgen kaufen wir Dir einen. Und jetzt geh' in Dein Zimmer, Detlef."

Zwei ältere Herren im Straßencafé beobachten die hübschen Mädchen ringsherum: "Ach, man müßte noch mal zwanzig sein!" - "Bist Du bescheuert? Noch mal 45 Jahre arbeiten?"

Mutter zur Tochter als diese ihr beichtet, daß sie schwanger ist: "Kind, Kind, wo hast Du bloß Deinen Kopf gehabt?" - "Im Kissen."

Die unerfahrene Elvira bei der Verabschiedung vor der Haustür zu ihrem neuen Freund: "Weißt Du eigentlich, ob Küsse gesund sind?" - "Das weiß ich nicht genau, aber fühl' mal, sie sind jedenfalls gut für die Muskelbildung."

Sie zu ihm: "Liebst Du mich?" - "Ja." - "Willst Du mich heiraten?" - "Nein." - "Runter!"

Blondine beim Zahnarzt: "Bloß nicht bohren, da bekomme ich ja lieber ein Kind." - "Bitte entscheiden Sie sich, damit ich den Stuhl richtig einstellen kann."

Der Marketing-Chef zu seiner neuen Sekretärin mit sehr offenherzigem Ausschnitt: "Ist das alles, was Sie hier zeigen, zu kaufen?" - "Natürlich nicht!" - "Dann verstehe ich nicht, warum Sie so offensiv werben."

Klein-Erna zu ihrer Mutter, die gerade von der Arbeit nach Hause kommt: "Mutti, stell' Dir vor, der Papa ißt Mäuse." - "Nein, mein Kind, das hast Du geträumt." - "Bestimmt nicht, als ich heute nachmittag an Eurer Schlafzimmertür vorbeikam, habe ich gehört wie Papa sagte: 'Komm' her, du süße Maus, damit ich dich vernaschen kann'."

Arzt zur Sprechstundenhilfe: "Schicken Sie mir jetzt die Nymphomanin rein. Und den Rest des Nachmittags gebe ich Ihnen frei."

Kundin zur Boutique-Verkäuferin: "Finden Sie nicht, daß das Kleid ein wenig zu tief ausgeschnitten ist?" - "Haben Sie Haare auf der Brust?" - "Nein." - "Dann ist es tatsächlich zu tief ausgeschnitten."

Ehefrau zum Ehemann: "Früher hast Du mich umarmt wie Robert Redford und geküßt wie Michael Douglas. Und was ist heute?" - "Ich könnte Dich beißen wie Lassie."

Kundin im Kaufhaus zur Dame am Informationsschalter: "Entschuldigung, wo finde ich Deckbetten?" - "Spezielle Deckbetten führen wir leider nicht, aber es geht auch in einem normalen Bett."

Kleiner Junge zur Mutter: "Mami, was heißt 'impotent'?" - "Das ist so, als wolltest Du mit gekochten Spaghetti Mikado spielen."

Der Posaunist zu seinem One-Night-Stand: "Na, wie war ich?" - "Nicht schlecht, aber Deine Posaune ist ein bißchen klein." - "Zum Glück muß ich auch nicht jeden Abend in einem so großen Saal spielen."

Klein-Erna zu ihrer Mutter: "Dir glaube ich überhaupt nichts mehr!" - "Warum denn nicht?" - "Du behauptest immer, Onkel Hans sei ein netter Kerl, aber dann sperrst Du ihn immer in den Kleiderschrank, wenn Papa nach Hause kommt."

Die junge Frau zum Telefon-Psychologen: "Mein Verlobter will unbedingt Sex vor der Ehe mit mir haben. Ich weigere mich zwar, aber er bleibt hart. Was soll ich tun?" - "Werden Sie weich solange er noch hart ist."

Medizinstudentin zum Professor: "Kann man sich eigentlich auf einer Flugzeugtoilette eine Geschlechtskrankheit holen?" - "Im Prinzip schon, aber dort ist es wirklich sehr unbequem."

Richter zur angeklagten Dame: "So, so, der Kläger hat Sie also eine billige Nutte genannt." - "Ja, genau." - "Und womit haben Sie ihn dann niedergeschlagen?" - "Mit meinem Beutel voll 50-Cent-Stücke."

Ehefrau zu ihrem angetrunkenen Ehemann: "Ich verstehe einfach nicht, wie man so lange in der Kneipe sitzen kann." - "Wovon man nichts versteht, soll man auch nicht reden."

Kurze Mono- und Dialoge

Die junge Frau zum Taxifahrer, als sie feststellt, daß sie ihr Portemonnaie vergessen hat: "Tut mir leid, die 40 Euro kann ich nicht zahlen." - "Macht nichts, wir werden uns schon einig. Ziehen Sie einfach Ihr Höschen aus." - "Aber das hat doch nur 15 Euro gekostet."

Zwei Blondinen unterhalten sich: "Weißt Du eigentlich, warum Adam vor Eva kam?" - "Nein." - "Männer kommen immer früher."

Mann zum Arzt: "Danke, daß Sie mir vor drei Wochen diese Sexpillen verschrieben haben. Ich kann jetzt wieder bumsen wie ein Zwanzigjähriger." - "Gut, und was sagt Ihre Frau dazu?" - "Das weiß ich nicht, ich war seitdem noch nicht zu Hause."

Zwei Blumen unterhalten sich: "Ich liebe Dich." - "Ich Dich auch. Komm, wir rufen uns eine Biene."

Der neue Viagra-Werbeslogan: "Wir stellen die Weichen!"

Zwei Freunde an der Bar: "Mensch stell' Dir mal vor, auf uns wartet eine herrliche Frau, tolle Figur, lange schwarze Haare, sexhungrig, der Champagner ist schon kalt gestellt..." - "Da muß ich hin. Wo ist die?" - "Weiß ich nicht, aber vorstellen kann ich mir das recht gut."

Der Bischof besucht den Dorfpfarrer und wundert sich über das Ehebett mit einem Brett in der Mitte: "Wer schläft denn hier?" - "Na, meine Haushälterin und ich." - "Und wenn das sündige Fleisch lockt?" - "Dann nehmen wir das Brett weg."

Zwei Freunde: "Mein Frau hat morgen Geburtstag und ich weiß nicht, was ich ihr schenken soll. Hast Du eine Idee?" - "Nein, aber frag' sie doch selber." - "Na ja, so viel wollte ich eigentlich auch wieder nicht ausgeben."

Zwei Franken: "Grüß Gott, wo kommsch her?" - "Von drheim." - "Was willst?" - "Zue Euch will i." - "Host was mitgebracht?" - "Nei." - "Wo hosch was?" - "Bei mir drheim." - "No gehsch heim und holschs."

Sie zu ihm: "Ja gehst Du schon wieder in die Kneipe? Denk' dran, die Kinder brauchen zum Winter neue Mäntel." - "Bis dahin bin ich wieder zurück."

Meier kommt besoffen aus der Dorfneipe und fragt den vorbeikommenden Briefträger: "Sagen Sie, wo wohnt denn der Meier?" - "Ja, Herr Meier, das sind Sie doch selbst." - "Ich will nicht wissen, wer ich bin, ich will wissen, wo ich wohne."

Der Standesbeamte zur Braut: "Ihr Bräutigam ist ja total betrunken. Kommen Sie wieder, wenn er nüchtern ist." - "Das geht nicht, nüchtern kriege ich ihn nicht hierher."

Der Lehrer fragt den kleinen Sohn des Bauern: "Na, Fritschen, wieviel Liter Milch gibt denn eure Kuh?" - "So ungefähr acht Liter." - "Aha, und was macht ihr damit?" - "Zwei Liter trinken wir selber und neun Liter verkaufen wir."

Der Lehrer zu seinen Schülern: "Nun bildet mir mal Sätze mit 'Galopp'." - "Der Reiter reitet Galopp." - "Sehr gut." - "Galopp ist schneller als Trab." - "Ausgezeichnet. Wer weiß noch einen Satz?" - "Galopp sei Jesus Christus."

Arzt zum Patienten: "Wie heißen Sie?" - "Fernow." - "Hinten ein W?" - "Nein, ich hab's in der Schulter."

Zwei Männer im Biergarten: "Sie, nehmen Sie doch Ihren Hund da weg, ich glaub', ich hab' schon Flöhe!" - "Waldi, komm hier rüber, der Mann hat Flöhe."

Zwei Freundinnen: "Gestern habe ich Deinen Mann getroffen, aber er hat mich nicht bemerkt." - "Ich weiß, er hat's mir erzählt."

Der Inspektor zum Gefängniswärter: "Was? Der Inhaftierte ist entwischt? Hatten Sie denn die Eingänge nicht unter Kontrolle?" - "Doch, aber er muß wohl durch einen der Ausgänge geschlüpft sein."

Der Ehemann schleicht nachts ins Wohnzimmer als seine Frau erwacht: "Was machst Du denn da?" - "Ich hab' von einem fetten Schweinebraten geträumt und da muß ich jetzt unbedingt einen Schnaps drauf trinken."

Zwei Dorfnachbarinnen unterhalten sich: "Warum haben Sie eigentlich keine Vogelscheuche in Ihrem Ge-

Kurze Mono- und Dialoge

müsegarten?" - "Warum denn, ich bin doch den ganzen Tag daheim."

Ehemann zu seiner Frau beim Essen: "Pfui, woher hast Du denn dieses schreckliche Rezept?" - "Aus dem Radio." - "Da hast Du wohl die Nebengeräusche mitgekocht."

Der Schotte zu seiner Frau, die den durchlöchernten Regenschirm wegwerfen will: "Laß mal, in der Wohnung kann man den doch noch ganz gut gebrauchen."

Karl zu Uschi: "Liebling, vor 35 Jahren hatten wir ein billiges Apartment, ein billiges Auto, schliefen auf dem Sofa und hatten einen Schwarz/Weiß-Fernseher, aber jede Nacht habe ich mit einer 25-jährigen heißen Blondine geschlafen. Jetzt haben wir ein Haus für 300.000 Euro, ein Auto für 60.000 Euro, ein extragroßes Bett und einen 50 Zoll Plasma Fernseher, aber jetzt schlafe ich mit einer 61jährigen grauharigen Frau. Es scheint mir, daß Du mit dem Lauf der Zeit nicht so mithältst." - "Geh raus und such Dir eine heiße 25jährige Blondine. Ich Sorge dann schon dafür, daß Du wieder in einem billigen Apartment lebst, auf dem Sofa schläfst, ein billiges Auto fährst und einen alten Schwarz/Weiß-Fernseher hast."

Claudia zu ihrem Verlobten Kurt: "Wenn wir erst verheiratet sind werden wir drei süße kleine Kinder haben, zwei blonde Jungs und ein braunhaariges Mädchen." - "Woher weißt du das denn jetzt schon so genau?" - "Weil ich sie dann bei meinen Eltern abhole!"

Ein Mann zu einem anderen, der gerade seine Frau über die Klippe geschubst hat: "Das ist Mord!" - "Wieso Mord? Ich kann doch meinen Drachen fliegen lassen, wo ich will."

Die Frau zu ihrem Ehemann: "Schatz, ich möchte mal wieder mit dir ausgehen. Dahin, wo's so richtig teuer ist." - "Ok, ich nehm' dich morgen mit zum Tanken."

Die frischverheiratete Cornelia ruft schluchzend ihre Mutter an: "Ach Mutti, wir hatten unseren ersten Krach." - "Nur ruhig Kind, das kommt in jeder Ehe mal vor." - "Ja, aber jetzt weiß ich nicht, wohin mit der Leiche."

Frau Müller zur Nachbarin: "Frau Nachbarin, Sie müssen mal nackt durch den Garten laufen, dann werden die Tomaten rot!" - "Das habe ich gestern schon gemacht - jetzt sind die Gurken 40 cm lang."

Zwei ältere Herren in der Werkstatt: "Wäre doch Klasse, wenn man bei Menschen auch den Motor wechseln könnte." - "Ach wissen Sie, ich wäre schon mit einer neuen Stoßstange zufrieden!"

Zwei Computer-Fachleute: "Ich habe gestern einen Pentium II und einen Pentium III aus dem Fenster geworfen." - "Und?" - "Der Pentium III war tatsächlich schneller!"

Die Frau fragt nach dem Sex ihren Mann: "Woran denkst du?" - "Die kennst du nicht!"

Beim Vorstellungsgespräch: "Sind Sie verheiratet?" - "Nein, ich bin noch Junggeselle." - "Dann kommen Sie für uns nicht in Frage, wir nehmen nur Leute, die gelernt haben, sich unterzuordnen."

Fragt der Schwiegersohn: "Na, Schwiegermama, wie lange willst du denn diesmal bei uns bleiben?" - "Bis ich euch zur Last falle." - "Ach, nur so kurz?"

Sie zu ihm: "Liebling, ich reise morgen zu meiner Mutter. Kann ich noch was für dich tun?" - "Nein, danke, das reicht schon."

Zwei Freunde unterhalten sich: "Meine Frau ist unglaublich sportlich. Im Weitsprung kommt sie auf sage und schreibe fünf Meter." - "Das ist noch gar nichts. Meine Frau hat neulich einen Seitensprung gemacht und ist bis heute noch nicht zurück."

Zwei Männer unterhalten sich: "Duschst Du eigentlich nach dem Bumsen?" - "Ja." - "Dann solltest Du unbedingt wieder mal bumsen..."

Susi zu ihrer Freundin: "Mein neuer Freund will mich platonisch lieben." - "Platonisch? Wie geht denn das?" - "Keine Ahnung. Aber ich habe mich für alle Fälle mal überall gewaschen."

Im Jahre 1789, Französische Revolution. Rennt einer rum und schreit: "Menstruation! Menstruation!" - "He, du Trottel, das heißt Revolution!" - "Egal, Hauptsache es fließt Blut!"

Kurze Mono- und Dialoge

Zwei Schwule treffen sich: "Gestern ist mir ein Kondom geplatzt!" - "Im ernst?" - "Nein, im Dieter!"

Ein 90-jähriges Paar beim Sex. Er stöhnt heftig und verdreht die Augen. "Was ist denn Alfred?" - "Ich weiß auch nicht, entweder ich komme oder ich gehe!"

Ein Beamter kommt zum Arzt und läßt sich untersuchen: "Herr Doktor, in letzter Zeit fühle ich mich wie gerädert!" - "Arbeiten Sie zuviel?" - "Ach, das geht eigentlich, Herr Doktor, vor einem Jahr mußten wir mit Überstunden noch 42 Stunden arbeiten und heute sind es nur noch 37,5 Stunden." - "Sehen Sie", stellt der Doktor die Diagnose, "Ihnen fehlen wahrscheinlich diese 4,5 Stunden Schlaf!"

Zwei Sportler treffen sich: "Hey, ich habe jetzt einen Golfsack." - "Tut das genauso weh wie ein Tennisarm?"

Wird der zukünftige bayerische Schwiegersohn gefragt: "Haben Sie eigentlich Ahnen?" - "Klar, un was für oanen!"

Ein Beamter wird gefragt, warum er einen faulen Apfel ißt. Antwort: "Als ich angefangen habe, war er noch gut..."

Torwart zum Stürmer: "Ich weiß nicht, der neue Trainer ist mir nicht recht geheuer." - "Warum?" - "Er hat versucht, meine Haltetechnik zu korrigieren." - "Aber das ist doch nicht ungewöhnlich. Das ist doch seine Aufgabe." - "Ja, das ist mir schon klar, aber wir standen auf der Toilette."

Treffen sich zwei Bekannte: "Machst Du noch Musik?" - "Ja klar, ich spiele in einem Quartett." - "Toll, und wieviele seid ihr?" - "Drei Mann." - "Wer denn alles?" - "Mein Bruder und ich." - "Ach, du hast einen Bruder?" - "Nö."

Im Irrenhaus: "Sag' mal, habe ich dich nicht letzten Herbst in Sibirien getroffen?" - "Das kann nicht sein, ich war noch nie in Sibirien." - "Ehrlich gesagt, ich auch nicht." - "Dann waren es wohl zwei andere, die sich da getroffen haben."

Im Museum: "Ist das auch wirklich der Schädel von Kleopatra?" - "Ja, sicher." - "Und der kleine daneben?" - "Auch von Kleopatra, als sie noch Kind war."

Zwei Männer am Tresen: "Stell' dir vor, letzte Woche ist mein bester Freund Hannes mit meiner Frau durchgebrannt." - "Seit wann ist Hannes denn dein bester Freund?" - "Seit letzter Woche."

Kneipengespräch: "Monatelang fragte ich mich, wo meine Frau die Abende verbringt." - "Und dann?" - "Eines Abends ging ich nach Hause, und da war sie."
